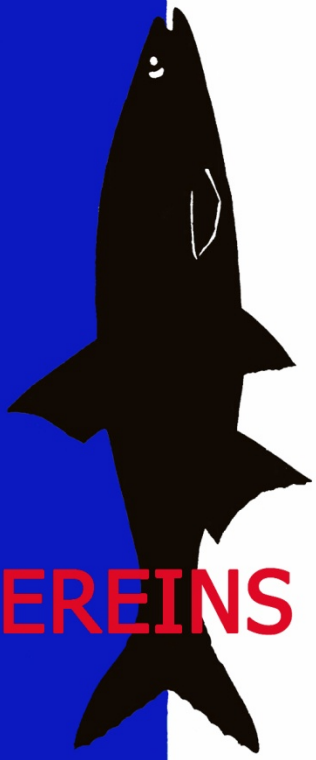


3/2023

50. Jahrgang
Nr. 222

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINS NACHRICHTEN

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Geschäftsstelle:
Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 25 74 . Fax (0911) 6099830
E-Mail: **fischereiverein-zirndorf@web.de**

Versammlungsort:
„Paul-Metz-Halle“
Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf

Vorstandschaft:

1. Vorstand:
Norbert Himmer

Stellv. Vorstand:
Rolf Albrecht

Stellv. Vorstand:
Karl-Heinz Petschner

Verwaltung:
1. Kassier
Reinhard Lehe

2. Kassier
Hedwig Warmuth

1. Schriftführer
Prof. Florian Machill

2. Schriftführer
Klaus Götz

1. Gewässerwart
Traugott Emrich

2. Gewässerwart
Jörg Merkl

3. Gewässerwart
Frank Ledenko

1. Jugendwart
Matthias Funk

Internet Verein: www.1fvz.de

Vereinsnachrichten erscheinen dreimal jährlich. Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Die gesamten Vereinnachrichten sind urheberrechtlich geschützt.
Bankverbindung: Sparkasse Fürth SEPA-Verbindungsdaten: IBAN: DE67 7625 0000 0000 4472 68 BIC: BYLADEM1SFU

Ausgabe: 03 / 2023 50.Jahrgang Nr. 222
Erscheinungsdatum: 01.12.2023

50 Jahre
Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	4
Editorial	Seite	5
Nachruf Fritz Gärtner	Seite	7
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite	..9
Einladung JHV 2024	Seite	15
Ehrungen zur JHV	Seite	17
Bericht Fischerfest	Seite	19
Flyer „Aktion Saubere Landschaft“	Seite	21
Expedition zum Lebensraum Wasser – Kleiner Teichfrosch	Seite	23
Kärwazug mit Hitzerekord	Seite	25
Bericht vom Kirchweihfrühschoppen	Seite	30
Was ist neu 2024 !!!	Seite	32
Schonmaße und Schonzeiten für Ausweismappe	Seite	33
Der Klabautermann	Seite	36
Hochwasserprävention Altmühl	Seite	42
Jugend Der Fleiß wurde belohnt	Seite	44
Termine 2023/2024	Seite	45
Terrák 2023	Seite	47
Mittelfränkischer Fischereitag / Bay. Landesfischereitag	Seite	50
Fangmeldungen	Seite	53
Kleinfische in unseren Gewässern – Der Steinbeißer	Seite	56
Es war einmal – Ulrichsee 1975	Seite	60
Rezept „Hecht-Speck-Spieße“	Seite	62
Fischkunde – anno 1670	Seite	64
Termine 2023 / 2024	Seite	69

Titelbild: Karpfen am Schwimmbrot
fotografiert von K-H Petschner

Johannes 6,11
„Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen“
. (Wandmosaik in der Kath. Kirche St. Wolfgang in Großmehring)

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten unserer Vereinszeitung

---

Impressum:

VEREINS-NACHRICHTEN

Herausgeber: 1. Fischereiverein Zirndorf e.V.
Auflage: 550 - dreimal jährlich

Redaktion:
Layout und Gestaltung: Karl-Heinz Petschner

Texte und Berichte von: K-H Petschner, Gunnar Förg, Mario Steigmann, Armin Tuchan

Bilder von: K-H Petschner, Gunnar Förg, Rita Mohaupt, Armin Tuchan, K-H Ehrenschwender

Lektorat: Prof. Florian Machill

Druck: Friedrich Robl KG
Carl-Benz-Str. 2, 90513 Zirndorf

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

In eigener Sache:

Berichte und Informationen für die Vereinsnachrichten bitte an:
Email: fischereiverein-zirndorf@web.de Kennwort: Vereinsnachrichten

Editorial

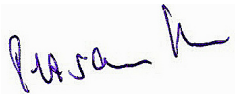
Liebe Vereinszeitungsleser*innen,

ja schon wieder ist ein Jahr vergangen. Kaum hat das Fischerjahr begonnen, noch dazu um 14 Tage später als in den früheren Jahren wegen der Schonzeitverlängerung der Forellen, da ist es auch schon wieder vorbei. Für die meisten von uns heißt das Angelgerät einmotten, Fachzeitschriften und die Vereinsnachrichten in der warmen Stube lesen und vom neuen Fischerjahr träumen. Die Eisenharten gehen zwar noch auf Hecht oder vielleicht sogar auf Aalrutten, doch der Großteil der Fischer lässt den Fischen ihre Winterruhe. Laut den Fangmeldungen, die ich in diesem Jahr erhalten habe, muss es ein sehr gutes Jahr gewesen sein. Ich könnte in dieser Ausgabe vier Seiten mit Bildern von kapitalen Fängen füllen. Dazu reicht der Platz leider nicht, aber alle Fänge die bei der Redaktion eingehen kommen auf alle Fälle auf unsere Internetseite. Also bitte auch im nächsten Jahr die Bilder von kapitalen Fischen an uns schicken.
Auch alle unsere Veranstaltungen in diesem Jahr waren von Erfolg gekrönt. Ein Fischerfest wie es von der Stimmung und vom Umsatz her noch keines in der Vereinsgeschichte gegeben hat. Schönes Wetter beim Angelflohmarkt, erfolgreiche Fischer beim Königsfischen, zahlreiche Teilnehmer am Kirchweihumzug und beim Kirchweihfrühschoppen, usw. usw.
Und wenn wir schon beim Essen sind, die Vereinsheimküche hat mittlerweile eine sehr gute Qualität und immer mehr Besucher füllen am Freitag das Vereinsheim. Der aktuelle Speisenplan steht unter „Termine“ auf unserer Internetseite.
Nicht vergessen darf man natürlich unsere Gewässerwarte. Das ganze Jahr haben sie sich bemüht den Fischbestand in unseren Gewässern immer auf einem hohen Niveau zu halten und haben zusammen mit etlichen Mitgliedern auch zahlreiche Arbeitsdienste an den Gewässern durchgeführt. Jetzt Ende November, Anfang Dezember sind die letzten Besatzmaßnahmen abgeschlossen, doch vorher wurden im Oktober noch die vom Verband bezuschussten Nasen, Barben, Äschen, Nerflinge und Alande besetzt.
Hoffen wir, dass das nächste Jahr auch so toll wird.

Bitte bleiben Sie gesund !!

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen,
„Frohe Weihnachten“, „Einen guten Rutsch“ und „Petri Heil“ beim Fischen.

Ihr



Redaktionsschluss der Vereinsnachrichten

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten 1 / 2024 erscheint Anfang April 2024
Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, der 29.02.2024

Ihr Fachgeschäft für **Angelbedarf** und -zubehör! Auch der **Fliegenfischer** findet eine Vielfalt **ausgesuchter Artikel** in unserem Sortiment.

Sportangler Zentrale

Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- Reparaturwerkstatt und Ersatzteilbeschaffung
- **Fachgerechte Beratung** und
- einen erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente

Sparen Sie **10%** auf Ihren nächsten Einkauf oder **dauerhaft** mit unserer **Kundenkarte** mit Treuepunkten*

*Informationen dazu im Laden

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich Vorort von unserem großen Angebot und den günstigen Preisen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

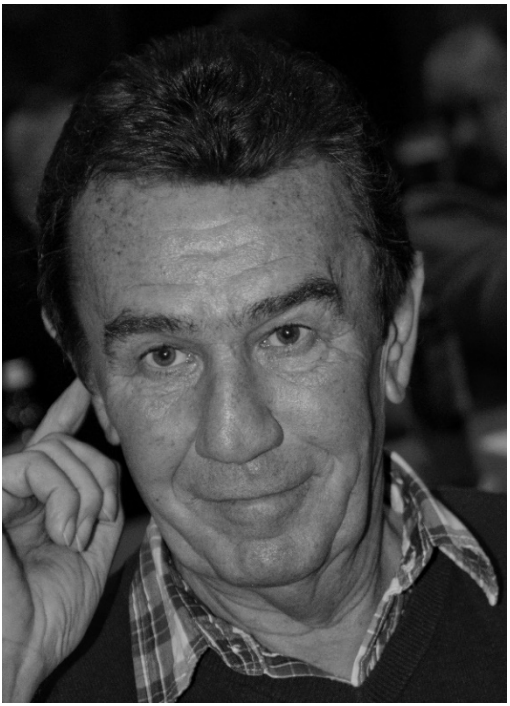
Sportangler-Zentrale JB GmbH
Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Tel. 0911-448736
info@sportanglerzentrale.de
www.SportanglerZentrale.de

Nachruf für Friedrich (Fritz) Gärtner

Ehrenmitglied des 1. Fischereivereins Zirndorf e.V.

(*05.03.1950, †14.07.2023)



Unfassbar für alle Mitglieder des 1. Fischereivereins Zirndorf e.V. müssen wir Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Fritz Gärtner, der am Freitag, den 14.07.2023 im Alter von 73 Jahren verstarb.
Fritz Gärtner ist am 01.01.1975 in den 1. Fischereiverein Zirndorf eingetreten und war in all seinen Mitgliedsjahren der „gute Geist“ des Ulrichsees.

Schon ab seinem Eintritt in den Verein hat er sich im Besonderen um unseren Ulrichsee bemüht. Für den Verein war das natürlich ein besonders glücklicher Umstand, da Fritz nur wenige Kilometer vom See in Großmehring gewohnt hat und sich deshalb als Vertreter der Verwaltung immer vor Ort um alle Arbeiten am See kümmern konnte. Schon nach dem Kauf der damaligen Kiesgrube, einer kargen Wasserfläche umgeben von einer Mondlandschaft, hat er sich für die Renaturierung eingesetzt. Von Anfang an war er bei jedem Arbeitsdienst als „Vorreiter“ dabei, hat sich um die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, um die Flächen für Camping und um die Zufahrten gekümmert. Jahrelang hat er sich mit vollem Einsatz bemüht den See zu einem Naturparadies zu machen, so wie wir den See eben heute kennen. Als dann später die Natur wieder den See zurückgewonnen hatte, musste sich Fritz nun mit neuen Aufgaben befassen. Jetzt musste im Sommer regelmäßig gemäht werden, im Frühjahr und im Herbst die Bäume geschnitten und die Hecken gepflegt werden, die Zufahrtswege freigehalten und sonstige neuen Tätigkeiten mussten verrichtet werden. Der Fritz hat es gerne gemacht.

Ganz besonders hat er sich in all den Jahren um die Fischerjugend gekümmert. Bei den jährlichen Pfingstzeltlagern war er ein gern gesehener Gast und hat des Öfteren den Jugendlichen und ihren Betreuern ein Eis spendiert.
Auch als Fischereiaufseher war er für den Verein am Ulrichsee tätig und mancher Fischer, der sich nicht nach den Vorschriften verhielt, wurde von ihm, mit manchmal durchaus lauten Worten, zurechtgewiesen.
Die Schutzhütte am Ulrichsee war eine Idee von Fritz und wurde auch von ihm geplant und gebaut. Als bleibende Erinnerung wurde die Schutzhütte jetzt zur „Fritz-Gärtner-Hütte“ umbenannt.
In den letzten Jahren war er auch als Sponsor beim jährlichen Forellenbesatz beteiligt und viele Vereinsmitglieder haben es unter anderem auch ihm zu verdanken, wenn sie eine stattliche Regen- oder Bachforelle mit nach Hause nehmen konnten.
Nun aber ist Fritz Gärtner, nach einem kurzen aber heftigen Kampf gegen sein Krebsleiden, am 14.07.2023 für immer von uns gegangen. Der persönliche und engagierte Einsatz von Fritz Gärtner für unseren Ulrichsee wird dem 1. Fischereiverein Zirndorf in Zukunft fehlen. Die Mitglieder des Vereins verlieren mit ihm einen geschätzten Freund und Angelkameraden.

Wir werden ihm allzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Karl-Heinz Petschner
Stellv. Vorstand

ferienwohnungen

am Campingplatz zur Mühle in Zirndorf

Unsere sechs neuen Ferienwohnungen liegen in einem ruhigen Ortsteil von Zirndorf. Auf jeweils 65 qm Wohnfläche finden Sie einen geräumigen Wohn-Küchenbereich, zwei Schlafzimmer und ein modernes Badezimmer. Die Wohnungen sind ausgestattet mit LED-Fernsehern, einer kompletten Küchenausstattung, sowie einem Bettwäsche- und Handtuchservice.
Parkplatz mit E-Ladesäule ist vorhanden. Die Wohnungen sind ab zwei Nächten buchbar.

BEWERTEN SIE UNS AUF GOOGLE!
https://g.page/r/CUOSg_qHK4aEBM/review
★★★★★
Wir freuen uns über Ihre Bewertung!
Google Konto erforderlich

Reservierungsanfragen unter: **walther.fewo@t-online.de** **www.fewo.camping-zur-muehle.de**
Camping „Zur Mühle“ Andreas und Peter Walther GbR Seewaldstr. 75 90513 Zirndorf Tel: +49 911 693801

Wir gratulieren zum RUNDEN GEBURTSTAG

Unserem Ehrenmitglied
Roland Kretsch **zum 75. Geburtstag**

zum 80. Geburtstag
Paula Arndt

zum 60. Geburtstag
Erkan Turan
Birgit Kußberger-Himmer
Udo Weidner
Roland Hammerl
Mike Miszewski
Helmut Schmidt

und auch zum Runden dazwischen

zum 75. Geburtstag
Norbert Weber
Hannelore Meier

zum 65. Geburtstag
Gabriel Spitzbart

zum 55. Geburtstag
Uwe Brenner
Manfred Mettbach

Gefangen mit Method Feeder
Foto: K-H Petschner

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Dezember 2023

02.12.	Feldner	Peter
02.12.	Lucas	Dominic
03.12.	Niederlein	Frank
03.12.	Truth	Werner
04.12.	Dotterweich	Alexander
05.12.	Jordan	Rudolf
05.12.	Zapf	Erwin
06.12.	Hammer	Andreas
07.12.	Bogdan	Norbert
08.12.	Brode	Alfred
10.12.	Surrey	Edmund
10.12.	Staudacher	Bernd-Wolfgang
11.12.	Belzner	Lukas
13.12.	Schmidt	Luca
14.12.	Engelmann	Michael
14.12.	Kaldenhoff	Peter
15.12.	Rösch	Sonja
16.12.	Schmelzer	Günter
17.12.	Seidl	Jürgen
17.12.	Tunnat	Peter
18.12.	Götz	Sebastian
18.12.	Haller	Florian
19.12.	Pigel	Markus
20.12.	Egerer	Michael
20.12.	Rauch	Max
23.12.	Weber	Norbert
24.12.	Kartmann	Andreas
24.12.	Löw	Thomas
25.12.	Hilliges	Jochen
26.12.	Seitz	Oswald
28.12.	Jandl	Hans
29.12.	Ciolpan	Marius
29.12.	Pennavaria	Jennifer
30.12.	Burzer	Alexander
30.12.	Sikoudis	Alexander
30.12.	Turan	Erkan

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Januar 2024

01.01.	Feustel	Eva
01.01.	Petschner	Hans
01.01.	Diepold	Lorenz
01.01.	Danninger	Fred
01.01.	Lutz	Andreas
02.01.	Endres	Sebastian
03.01.	Rothmüller	Gabriel
03.01.	Fenn	Stefan
03.01.	Reck	Norman
04.01.	Brosowski	Erik
05.01.	Lämmerzahl	Wolfgang, Roger
05.01.	Wolf	Dieter
06.01.	Gradel	Tim
06.01.	Piwernetz	Gunther
06.01.	Schreier	Axel
08.01.	Reiber	Norbert
08.01.	Schroll	Chris
08.01.	Seelinger	Christina
09.01.	Kretsch	Roland
10.01.	Warmuth	Hedwig
10.01.	Ostertag	Michael
11.01.	Jäger	Claudia
11.01.	Marcacz	Frantisek
11.01.	Engelstädter	René
12.01.	Grefner	Roland
13.01.	Merkl	Peter
14.01.	Dürr	Richard
15.01.	Arndt	Klaus
15.01.	Reinhardt	Karlheinz
16.01.	Loos	Maximilian
16.01.	Albrecht	Rolf
16.01.	Hochreuther	Christian
17.01.	Deuerlein	Andreas
17.01.	Krüger	Reiner
17.01.	Dimov	Julian
18.01.	Karg	Heinz
18.01.	Kohler	Jochen
19.01.	Fenn	Emil Moritz
19.01.	Herrmann	Philipp
21.01.	Wengenmaier	Helmuth
22.01.	Noack	Nathan
23.01.	Röhn	Stefan
25.01.	Kremer	Mathias
25.01.	Kettner	Walter
25.01.	Reichold	Philipp
25.01.	Schwarz	Lukas
26.01.	Schneider	Noah Gabriel
27.01.	Haßelbacher	Andreas
27.01.	Ohlwärther	Georg
31.01.	Schwab	Manfred

Winter an der Bibert
Foto: K-H Petschner

Februar 2024

01.02.	Depner	Werner	16.02.	Kühn	Christian
01.02.	Krachowitzer	Andreas	16.02.	Arndt	Paula
03.02.	Klingl	Karl-Michael	18.02.	Förg	Gunnar
04.02.	Renner	Willi Johann	18.02.	Berthold	Jörg
07.02.	Piwernetz	Dieter	20.02.	Seelinger	Annemarie
08.02.	Ehrenschwender	Karl-Heinz	21.02.	Müller	Bernd
08.02.	Feck-Melzer	Tobias	21.02.	Kußberger-Himmer	Birgit
08.02.	Witt	Nicolas	23.02.	Weidner	Udo
09.02.	Bauernschmidt	Horst	24.02.	Seigfried	Christian
09.02.	Gellert	Sigmund	26.02.	Hammerl	Roland
11.02.	Greve	David	26.02.	Kamalioglu	Ramazan
12.02.	Albert	Tom	26.02.	Mettbach	Manfred
12.02.	Appold	Noah Ben	26.02.	Schramm	Jörg
12.02.	Eschenbach	Anita	27.02.	De Sanctis	Ermengildo
13.02.	Lehnert	Tobias	27.02.	Graeske	Marko
14.02.	Köhler	Rene	27.02.	Schemm	Maximilian
14.02.	Seelinger	Thomas	27.02.	Reim	Klaus
15.02.	Metz	Norbert	27.02.	Steigmann	Hans

Wir gratulieren zum Geburtstag!

März 2024

01.03.	Plescher	Alex
02.03.	Friedberger	Michael
02.03.	Cerny	Thomas
03.03.	Miszewski	Mike
03.03.	Vödisch	Thomas
06.03.	Götz	Justus
10.03.	Egerer	Matthias
10.03.	Fliehr	Rainer
11.03.	Meier	Hannelore
11.03.	Tost	Daniel
12.03.	Hofmann	Ernst
12.03.	Mohaupt	Ullrich
13.03.	Kopf	Martin
14.03.	Schmidt	Helmut
15.03.	Merkl	Jörg
16.03.	Spitzbart	Gabriel
18.03.	Franz	Dieter
20.03.	Vogelhuber	Lorenz
22.03.	Fichtelmann	Gerhard
23.03.	Grefner	Marcel
26.03.	Bär	Johannes
26.03.	Spanner	Manfred
28.03.	Braun	Fabian
28.03.	Liebel	Walter
29.03.	Kilian	Marcel
30.03.	Zeh	Helmut
31.03.	Bartsch	Marcel
31.03.	Kutzki	Christian
31.03.	Rieß	Claudia

Karpfensetzling K2
Foto: K-H Petschner

Das gute Zirndorfer Bräuschank Bier

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf!

zirndorfer

FISCHEREI-VEREIN ZIRNDORF

JHV am Freitag, 05. Januar 2024

Die Jahreshauptversammlung 2023 wird am **Freitag, den 5. Januar 2023 in der Paul-Metz-Halle, Zirndorf, Volkhardtstraße 33** durchgeführt.

Einlass: 18.30 Uhr **Beginn: 19.00 Uhr**

Die Jahreshauptversammlung ist eine geschlossene Veranstaltung. Es haben nur Mitglieder, Jahreskarteninhaber und geladene Gäste Zutritt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen lt. Geschäftsordnung eine Woche vor dem Termin in der Geschäftsstelle des Vereins vorliegen. (also bis spätestens Freitag, den 29.12.2023). Es gilt das Datum des Poststempels)

1. Fischereiverein Zirndorf e.V., Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf
oder per Email: **fischereiverein-zirndorf@web.de**

Der Besuch der Jahreshauptversammlung ist Pflicht. Die nicht anwesenden Mitglieder akzeptieren die Beschlüsse der Hauptversammlung. Stimmberechtigt sind nur aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil die Vorstandschaft und Verwaltung

Tagesordnung der JHV:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch
   den 1. Vorstand, Herrn Norbert Himmer
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
   a) über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023
   b) über den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Gewässerwarte
7. Bericht des Jugendwartes
8. Aussprache und Wortmeldungen zu Pkt. 2 bis Pkt. 7
9. Entlastung der Vorstandschaft und der Verwaltung
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Kartenausgabe nach der Versammlung und am Samstag, den 06.01.2024 im Vereinsheim
ACHTUNG: An der JHV findet **KEINE** Kartenausgabe an Barzahler statt

Probst Kunststoff- & Prägetechnik

Spezialisiert auf Kabelmarkierungen & Kabelclip-Kennzeichnung für Kabel, Adern und Drähte (Ø 0,95 mm - Ø 17 mm)

Hinterm Bahnhof 8
90513 Zirndorf
Tel: 0911 / 606955
www.firmaprobst.de

Ehrungen zur Jahreshauptversammlung

An unserer Jahreshauptversammlung am 05.01.2024 werden folgende Ehrungen durchgeführt:

Bronzene Ehrennadel für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Günter Beck
Markus Hofbeck
Sebastian Hofmann
Kim Klausfelder
Rüdiger Koch
Lukas Krüger
Maximilian Loos
Andreas Schmidt
Jürgen Swarovsky
Andreas Walther
Marianne Warmuth

Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Peter-M. Brunner
Jürgen Kühnl
Markus Pigel
Jürgen Schorsch
Anton Schrittenlocher

Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Wolfgang Lämmerzahl
Wilhelm Müllerke
Edwin Roch
Mario Steigmann
Lothar Widawka
Rainer Widawka

Grüne Ehrenurkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Thomas Hofbeck
Rainer Kittler
Herbert Kleinlein
Martin Kopf
Ludwig Neusinger
Hans Steigmann
Helmut Ullinger

Blaue Ehrenurkunde für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Georg Brosowski
Hans Petschner

Blaue Jugend-Ehrenurkunde:

Lukas Belzner
Fabian Braun

Der neue Zirndorf Gutschein

www.zirndorf-gutschein.de

>vor Ort kaufen oder online bestellen
>bar, mit Kreditkarte oder Paypal bezahlen
>auch in Teilbeträgen einlösbar bar
>per WhatsApp & Co versendbar

CityCard Zirndorf

Die Vorteilskarte beim Einkaufen

www.city-card-zirndorf.de

Shoppen und dabei sparen. Kostenfrei beantragen, dauerhaft nutzen!

Den Zirndorf Gutschein und die CityCard Zirndorf erhalten Sie in der Tourist Information Zirndorf.

ZiMa ZIRNDORF Marketing

HB PLANUNGSBÜRO

PLANUNG FÜR HAUSTECHNIK & ENERGIEBERATUNG FÜR WOHNGEBÄUDE

PLANUNG TGA

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung

Energieberatung

- Förderanträge für KfW und BAFA
- Bestandsaufnahme ihres Gebäudes
- Sanierungskonzepte Heizungstausch

web: www.hb-planungsbuero.de
e-mail: info@hb-planungsbuero.de
Tel.: 0173 6308 722

Energieeffizienz Experte
für Förderprogramme des Bundes

Fischerfest 2023

Ein tolles Fest, dank einer tollen Mannschaft

Bei einem Blick auf die Wetter-App auf meinem Handy am Montag vor dem Fischerfest wurde mir angst und bange. Dort war zu lesen: Freitag ganztägig regen, Samstag Regenbeginn um 16.00 Uhr und nur beim Sonntag war mit gelegentlichem Regen noch die beste Wetteraussicht. Puh, hoffentlich macht uns das Wetter in diesem Jahr nicht einen Strich durch die Rechnung. So schlimm wie diese Ankündigungen am Montag wettertechnisch waren wars dann im Endeffekt doch nicht, nein, es war sogar das beste Biergartenwetter das man sich vorstellen kann und so sorgte unser Schutzpatron Petrus wieder für einen über drei Tage vollen Vereinsheimgarten.

An allen unseren Ausgabestellen, egal ob Getränkeausschank, Makrelen-, Fisch-, Käse-, Bratwurstsemmel-, Haxen und Hähnchen-, Pommesbude, Kuchentheke oder Festzeltbar war über drei Tage immer reger Publikumsverkehr. Die Sonderaktion mit dem verbilligten Verkauf von Makrelen und Bier setzte dem Ganzen dann noch die Krönung auf. Eine Warteschlange an der Makrelenbude, die sich fast um das ganze Fischerheim schlängelte, hat es seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie nicht mehr gegeben.
Dass das Publikum mit unserem Angebot zufrieden waren liegt aber auch an dem Einsatz der eingesetzten Helfer. Obwohl wir vor dem Fest bedenken hatten ob wir jede geplante Stelle mit einem Mitarbeiter besetzen können. Wie eigentlich jedes Jahr wurden nicht alle Arbeitsdienstmeldungen abgegeben, sostellte sich im Lauf des Festes dann doch heraus, dass wir ein engagiertes, fleißiges und strapazierfähiges Team haben auf das man sich verlassen kann. Hier gilt es allen, egal in welcher Funktion der Einzelne eingesetzt war, ganz besonders zu danken, denn ohne die Mithilfe unserer Mitglieder ist ein Fest in dieser Größe nicht zu stemmen.

Ein Ehrengast aus dem Präsidium des Fischereiverbands Mittelfranken konnte über den gezeigten Einsatz nur den Kopf schütteln und war voll des Lobes über unser gelungenes Fest.
Neben dem guten Wetter und der guten Verpflegung sorgten auch unsere Musikgruppen beim Publikum für gute Stimmung. Als neue Formation konnten wir am Freitag das Duo „Olli und Berndi“ begrüßen, sie sorgten mit ihrer Bierzeltstimmungsmusik schnell für gute Laune. Über die beiden Musiker vom Samstagabend braucht man nicht viele Worte verlieren, Roland und Heiko von den „Moonlights“ sind in der Region als Topstimmungsmusiker bekannt und genau diese Vorgabe haben sie am Abend dann auch umgesetzt. Der Sonntagvormittag gehörte unserem Vereinsmitglied „Lui“ Götz, dem singenden Gerüstbauer. Er sorgte mit seinem Gesang zu Playbackmusik für gute Stimmung beim Fischerfestfrühschoppen und am Nachmittag übernahm dann „Michas Tanzmusik“ die weitere musikalische Unterhaltung und unterhielt das Publikum mit Gitarre und Keyboard bis zum Festende.
Alles in allem war das Fischerfest 2023 sehr gelungen. Das Zirndorfer Publikum war zufrieden, die Mitarbeiter waren zufrieden, die Vorstände waren zufrieden, die Verwaltung war zufrieden und der Kassier war auch zufrieden. Was will man mehr.

Wenn wir jetzt nur noch die leidige Geschichte mit den nicht abgegebenen Arbeitsdienstmeldungen abstellen und den Einsatz von vereinsfremden Personen, die freiwillig einige Tätigkeiten übernommen haben, vermeiden können, dann wird das Fischerfest 2024 noch besser als das Fischerfest 2023. khp

Aktion
Saubere Landschaft
2024

Wie vor der Corona-Pandemie veranstaltet der Landkreis Fürth, in Zusammenarbeit mit den Landkreisgemeinden, im Jahr 2024 wieder die Aktion „Saubere Landschaft“. Eine Maßnahme die ganz im Sinne eines naturverbundenen Vereins, wie dem Fischereiverein, ist. Viele Angelvereine aus der Region nehmen mit einer großen Anzahl an Teilnehmern an solchen Umweltaktionen teil. Da für uns die Reinigung der Uferregion der Bibert im Vordergrund steht, sollten wir nicht nur unsere Jugendlichen vorschicken, sondern selbst mit einer großen Mannschaft teilnehmen um etablierten Naturschutzorganisationen zu zeigen, wie der Fischereiverein Zirndorf echten Naturschutz praktiziert.
Wer sich also dem Gedanken Umweltschutz (in unserem Fall vor allem dem Gewässerschutz) verbunden fühlt, kommt am

Samstag, den 09. März 2024 um 08:00 Uhr zum Bauhof der Stadt Zirndorf.

Vielen Dank für Eure Unterstützung

KARPFENESSEN *im Vereinsheim*

Bitte rechtzeitig in die Unterschriftenlisten eintragen

25.11.2023	*Samstag* (*)
24.12.2023	*Heilig Abend* (16:00-18:00 Uhr) (nur Abholung, ohne Salat)
03.02.2024	*Samstag* (*)
02.03.2024	*Samstag* (*)
29.03.2024	*Karfreitag* (12:00-14:00 Uhr) (Abholung 11:00-12:00 Uhr)

(*)	Samstag immer	Abholung	von 17:00 – 18:00 Uhr
		Essen	von 18:00 – 20:00 Uhr

IT. MADE IN GERMANY.
terra
SERVICE-PARTNER
Ihr IT-Systemhaus in Zirndorf
Der Weg ist das Ziel - wir finden den richtigen Weg für Sie
SG ELEKTRONIK Installation
SG ELEKTRONIK safety
SG ELEKTRONIK
Ihr IT-Systemhaus in Zirndorf
Geprüft nach VDE 0701/0702
nächster Termin
2015 | 16 | 17 | 18 | 19
0911 / 28 57 421
0170 / 48 43 159
Siegfriedstraße 19
90513 Zirndorf
info@sg-elektronik.de
www.sg-elektronik.de

Linder Grube
Landgasthaus
Mitten im Grünen vor den Toren Nürnberg-Fürths
Fränkische Gastlichkeit seit über 100 Jahren
Wir bieten Ihnen
* gemütliche Gaststube mit Nebenraum
* behaglich gestalteter Saal
* windgeschützter Biergarten mit Sonnen- und Regenschutz
* großer Sandspielkasten
* komplett eingerichtete Ferienwohnung
* feine fränkische Küche mit saisonalen Schmankerln
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Podszuck
Landgasthaus Linder Grube
Lindenstraße 51 • 90513 Zirndorf Ortsteil Lind
Telefon: 0911 69 79 83 • Fax: 0911 69 95 52 0
E-Mail info@lindergrube.de • www.lindergrube.de

Amphibien

Der Kleine Wasserfrosch *(Lurch des Jahres 2023)*

Mit einer Körperlänge zwischen 4,5 und 5,5 Zentimeter bei den Männchen und 5,5 bis 6,5 Zentimeter bei den Weibchen ist der Kleine Wasserfrosch unser kleinster Grünfrosch. Die grasgrüne Oberseite der Tiere ist mit schwarzen oder auch braunen Flecken gesprenkelt. So sieht er dem Teichfrosch zum Verwechseln ähnlich. Selbst Fachleute haben bei der sicheren Unterscheidung zum Teichfrosch ihre Schwierigkeiten! Der Kleine Wasserfrosch bevorzugt Gewässer wie Gräben, Weiher und Tümpel. Die Fortpflanzungszeit hängt von der Sonneneinstrahlung und der Wassertemperatur ab. Die Weibchen legen ihre 600 bis 3000 Eier in sogenannten „Ballen“. Der Eidurchmesser schwankt zwischen 1,5 und 2 Millimetern. Da der seltene und im Bestand gefährdete Kleine Wasserfrosch so schwer bestimmbar ist, weiß man relativ wenig über ihn. Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde hat ihn deshalb zum Lurch des Jahres 2023 gekürt!

Gunnar Förg

Warmuth
Garten- und Landschaftsbau GmbH

- **Sichtschutzzäune aus Beton**
- Pflasterung von Wegen und Terrassen
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Strauchschnitt, Baumfällungen und Häckselarbeiten
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Natursteinarbeiten
- Pflege von Hausgärten sowie öffentlichen- und Firmen-Grünanlagen
- Holzterrassen

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.

Am Farrnbach 33 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-2410 · Fax: 09103-1394 · Mobil: 0162 - 2349725
info@warmuth-galabau.de · **www.warmuth-galabau.de**

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Wenn auch Sie eine Anzeige in den Vereinsnachrichten des 1. Fischereivereins Zirndorf e. V. schalten wollen, setzen sie sich bitte per Email:
fischereiverein-zirndorf@web.de
Kennwort: „Werbung“ mit uns in Verbindung.

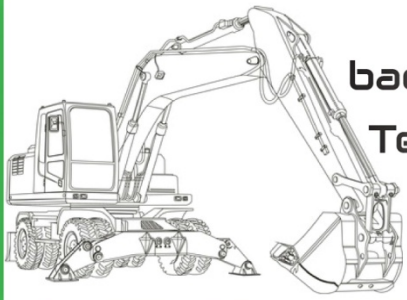
Kärwazug mit Hitzerekord

Traditionell nimmt der 1. Fischereiverein Zirndorf seit Jahren immer am Zirndorfer Kirchweihumzug teil, natürlich auch in diesem Jahr. Doch heuer wurde den Teilnehmern, so auch unseren Mitgliedern, bei der enormen Hitze, mit Temperaturen bis an die 35° C, wirklich alles abverlangt. Die zahlreichen Zuschauer konnten wegen der starken Sonnenstrahlung wenigstens auf einen Schattenplatz am Straßenrand flüchten, was den Teilnehmern am Umzug aber leider nicht möglich war und so wurde von den Fußgängern mancher Schweißtropfen auf dem langen Weg bis zum Marktplatz verloren.
Die 30 teilnehmenden Vereine, Verbände und Brauereien zeigten wieder viel Einfallsreichtum bei der Gestaltung ihrer Festwägen und Fußgruppen und auch wir brauchten uns mit unserem Festwagen nicht zu verstecken. Das Motto unseres Wagens war:
„WÄRMEPUMPE ? NEIN DANKE ! SO HEIZT DER FRANKE“ und zur Veranschaulichung unseres Themas waren dann etliche Flaschen mit hochprozentigem Inhalt zur innerlichen Erwärmung auf der Ladefläche zu sehen.

Für die Gestaltung und den Aufbau des Wagens war, wie im letzten Jahr, Stefanie Feustel verantwortlich. Mit viel persönlichem Einsatz und mit Hilfe von ihrem Vater Karl-Heinz, von Erwin Zapf und Walter Ritz hat sie einen schönen Wagen zusammengebaut, der leider bei der Prämierung der Festwägen nur auf einen geteilten elften Platz gewertet wurde, was in unseren Augen eine zu schlechte Platzierung war. Vielleicht ist ja das Thema Wärme bei den herrschenden Temperaturen während des Umzugs bei den Preisrichtern nicht richtig verstanden worden?

Die Vorstandschaft und die Verwaltung möchten sich bei Steffi und ihren Helfern, bei den Teilnehmern der Fußgruppe (ca. 30 Personen), bei der Jugendgruppe, bei den Vereinskönigen Konny Hofmann, der seinen Wagen selbst schmückte, und Lennox Kilian, sowie bei Georg Koppen, mit seinem Eicher-Oldtimer-Traktor recht herzlich für die Arbeit und die Teilnahme bedanken und hoffen das im nächsten Jahr alle wieder dabei sind.
Und wie jedes Jahr gabs nach dem Umzug im Vereinsheim noch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Hier bedanken wir uns für die Arbeit bei Gabi und Reinhard Lehe, bei Anni und Fritz Seelinger und bei Uschi und Hans Krug. khp

BAGGER STINGL



bagger-stingl@t-online.de
Telefon 0911 / 60 66 37
Fax 0911 / 600 29 01
Mobil 0171 / 746 22 68

Erd- Kanal- Pflaster- Abbrucharbeiten

Sanitär Kalwa

MEISTERBETRIEB

Neuseser Str. 19b 90513 Zirndorf

Tel. 09127 - 577 166
Mobil: 0152 09871751

Benni fragt seinen Vater, „Du warsd doch ledzdes Joar bein Lachsfischn in Alasga. Hoasd du dou ned Angsd for di Bärn kabd"? „Naa", antwortet Schorsch, du mousd blouss aufbassn welche Bärn dord rumlaffn wousd fischen willsd. Dord wous Schwarzbärn gibd kannsd Fischn, wou Grisslie sin, dou derfsd ned hie." „Und wey waasd edz welcher Bär wou iss"? „Des erkennd mer an der Bärenscheisse. In der Schwarzbärscheisse sind Kerner, Federn, Gräden, usw drin und in der Grissliescheisse dou findsd Resde fo Wadhousen, Buhlbrilln, Midzen und solche Sachn".

homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht

NEUES AUS DER PRESSE

Karpfen nicht mehr so beliebt

Nürnberger Zeitung vom 20.07.2023

FÜRTH - Karpfen ist ein traditionelles Gericht in Bayern, doch dessen Erzeugung geht zurück. Im vergangenen Jahr haben die Aquakulturbetriebe im Freistaat insgesamt rund 5474 Tonnen Speisefisch erzeugt und damit 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr, wie das Landesamt für Statistik am Mittwoch in Fürth mitteilte.

Die Karpfenproduktion ging im selben Zeitraum aber um 9,1 Prozent auf 1570 Tonnen zurück. Noch deutlicher zeigt sich das beim Blick auf die vergangenen Jahre: Während die Speisefischproduktion seit 2017 insgesamt relativ stabil blieb, ging die des Karpfens um fast 20 Prozent zurück.

Mehr als die Hälfte des erzeugten Karpfens stammt aus Mittelfranken. Bei der Regenbogenforelle ist Oberbayern führend. Deren Erzeugung ging mit 1,1 Prozent im vergangenen Jahr zwar geringfügig zurück. Mit 1613 Tonnen lag sie aber immer noch auf Platz eins der in Bayern produzierten Speisefische, gefolgt vom Karpfen. Der überwiegende Teil der verkauften Fische stammte von wenigen großen Betrieben. Sie machen nur 12,2 Prozent der Aquakulturbetriebe aus, produzieren aber gut vier Fünftel der Speisefischmenge. *dpa*

ANGEFRAGT

Nürnberger Zeitung vom 21.07.2023

Foto: CSU

Michael Maderer,

Vorsitzender der Teichgenossenschaft im Landkreis Fürth, zum **Rückgang der Karpfenproduktion** *im Jahr 2022 um 9,1 Prozent:*

„Der Absatz und die Nachfrage sind nach wie vor gut, die Franken genießen ihren Karpfen. Er ist der frischeste Fisch, weil er vor Ort verarbeitet wird. Der Einbruch der Produktion ist eine Folge der heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre. Darüber hinaus geht er auf das Konto von Kormoran und Fischotter. Wenn sie in einen Weiher einfallen, ist er danach leer. Im Landkreis Fürth bleiben wir vom Fischotter noch halbwegs verschont. Die Teichwirte brauchen kurzfristige Lösungen, um zu überleben. Ändert sich in absehbarer Zeit nichts, werden wohl viele aufgeben – und der Karpfen wird von der Speisekarte verschwinden."

FISCHE AUF BRIEFMARKEN

1991 USA ANGELFLIEGEN

KIRCHWEIHFRÜHSCHOPPEN

Am Kärwasonntag fand nach langer Pause wieder unser Kirchweihfrühschoppen im Vereinsheimgarten statt. Trotz der hohen Temperaturen, die bereits am Vormittag die Plätze unter dem Terrassendach zu einem Saunagarten machten, fanden sich neben einigen Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Gäste aus Nah und Fern auf unserer Terrasse ein und ließen sich zuerst die von Mario Steigmann und Erkan Turan selbstgemachten Weißwürste und später die von unserem Grillteam Armin Tuchan, Bernd Kleyla, sowie Klaus und Gabi Tuchan gegrillten und allerorts bekannten Zirndorfer Makrelen und Bratwürste schmecken. Trotz des heißen Wetters war die Veranstaltung wieder ein Erfolg und die Vereinskasse konnte sich über eine zusätzliche Einnahme erfreuen.

KIRCHWEIH
FRÜHSCHOPPEN

Vielen Dank an die Mannschaft am Grill, an Hedwig Warmuth an der Kasse, an Gabi und Reinhard Lehe, Anni und Fritz Seelinger, Uschi Krug und Rita Mohaupt in der Küche, Konny Hofmann an der Weisswurst- und Lachssemmelausgabe und an Hans Krug hinter der Theke. Danke auch an unsere zwei Weißwurstproduzenten. (khp)

Pillipp

familie.
handwerk.
tradition.
regional.

täglich frische kuchen, plunder, torten, brote und brötchen. auch tolle geschenkideen haben wir! ihre familienbäckerei im herzen zirndorfs

sonntags sind wir von 8.00 bis 16.30 Uhr für sie da! wir freuen uns auf ihren besuch!

Was ist neu 2024 !

1. Ulrichsee

Das Besuchsverbot für Erwachsene am Ulrichsee während des Pfingstzeltlagers der Jugend wird aufgehoben. Somit kann ab diesem Jahr wieder während der Pfingstferien am Ulrichsee gefischt und gecampt werden. Folgende Punkte müssen jedoch beachtet werden:

a) Der Platz zwischen der alten Schranke, der Schutzhütte und der Toilette sind der Jugend zum Campen vorbehalten.
b) Beim Fischen ist Rücksicht auf die Jugendlichen zu nehmen (z.B. keine Platzreservierung)

2. Anwesenheit bei Monatsversammlungen

Der wegen der Corona-Krise ausgesetzte Anwesenheitsnachweis bei Monatsversammlungen wird wieder eingeführt. D. h. Jedes Mitglied muss mindestens zwei Monatsversammlungen im Jahr besuchen. Mitglieder die keine Versammlung besucht haben müssen 20,00 € und wer nur eine Versammlung besucht hat muss 10,00 € Mahngebühr bezahlen.

3. Schonzeiten und Mindestmaße

* Die Schonzeit des Aals ist vom 01.10. bis 31.12. (war bisher falsch)

* Für die Fische des Artenhilfsprogramms gelten folgende Regeln:
  - In der Bibert und der Zenn müssen gefangene Nasen und Barben wieder schonend zurückgesetzt werden,
  - Gefangene Äschen in der Pegnitz sowie
  - Nerflinge in der Altmühl müssen zurückgesetzt werden.

* Für Waller gilt eine Entnahmepflicht in allen Gewässern

WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911/606306 · Fax 0911/602235
info@e-widmann.de · www.e-widmann.de

Für die Ausweismappe

Aufstellung der ab dem 01.01.2023 gültigen Schonzeiten und Mindestmaße vom
1. Fischereiverein Zirndorf e.V. und vom **Fischereiverband Mittelfranken e. V.**

Ausschneiden, laminieren und zur Jahreserlaubniskarte in die Ausweismappe

SCHONZEITEN UND MINDESTMAßE

1. FISCHEREIVEREIN ZIRNDORF e.V.

gültig ab 01.01.2023

Für die Gewässer des **1. Fischereivereins Zirndorf e.V.** gelten die gesetzlichen Schonzeiten und Schonmaße des Bayerischen Fischereigesetzes und der Bezirksfischereiverordnung der Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberbayern und der Oberpfalz

Im besonderen gelten folgende Schonzeiten und Mindestmaße

Fischart	Schonmaß	Schonzeit
Aal	50 cm	01. Okt - 31. Dez (1)
Äsche	35 cm	01. Jan - 30. Apr
Bachforelle	28 cm	01. Okt - 15. Mrz
Barbe	40 cm	01. Mai - 30. Jun
Hecht	60 cm (2)	15. Feb - 30. Apr
Karpfen	35 cm	
Karausche		ganzjährig geschützt
Nase / Nerfling	30 cm	01. Mrz - 30. Apr
Regenbogenforelle	28 cm	15. Dez - 15. Mrz
Rutte	40 cm	
Schied	40 cm	01. Mrz - 30. Apr
Schleie	26 cm	01. Mai - 30. Jun
Stör		ganzjährig geschützt
Waller	Ohne Schonmaß + keine Schonzeit in allen Gewässern gilt eine Entnahmepflicht	
Zander	55 cm (2)	15. Feb - 30. Apr

In den Artenhilfsprogramm-Gewässern gelten folgende Sonderbestimmungen

AHP-Fischart	Gewässer	Maßnahme
Äsche	Pegnitz	Entnahmeverbot
Barbe	Bibert / Zenn	Entnahmeverbot
Nase	Bibert / Zenn	Entnahmeverbot
Nerfling	Altmühl	Entnahmeverbot

Für alle hier nicht aufgeführten Fisch-, Muschel- und Krebsarten gelten die gesetzlichen Bestimmungen (siehe oben)

(1) die Schonzeit für den Aal gilt nur in den Regnitzzuflüssen
(2) Änderung genehmigt durch die Fachberatung für Fischerei des Bezirks Mittelfranken

FRISCHER FISCH AUS DER REGION

- Forellen
- Saiblinge
- Störe
- Köderfische

Bei uns erhalten Sie das ganze Jahr immer eine große Auswahl an frischen Fischen für Besatzmaßnahmen, Gastronomie oder die heimische Küche

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
+49-151-116 015 30 info@fischzucht-kohout.de

Fischzucht Kohout
www.fischzucht-kohout.de

SCHONZEITEN UND MINDESTMAßE
FISCHEREIVERBAND MITTELFRANKEN e.V.
gültig ab 01.01.2023

Fischart	Schonmaß	Schonzeit
Aal	50 cm	01. Okt - 31. Dez
Äsche	40 cm *	01. Jan - 30. Apr
Bachforelle	26 cm	01. Okt - 15. Mrz
Barbe *	50 cm *	01. Mai - 30. Jun
Karpfen	35 cm	
Nase *	40 cm *	01. Mrz - 30. Apr
Nerfling	30 cm	01. Mrz - 30. Apr
Quappe/Rutte *	45 cm *	
Regenbogenforelle	26 cm	15. Dez - 15. Mrz
Rutte	30 cm	
Rapfen/Schied	40 cm	01. Apr - 30. Apr
Schleie	26 cm	01. Mai - 30. Jun
Seeforelle	60 cm	01. Okt - 15. Mrz
Seesaibling	30 cm	01. Okt - 31. Dez

Im RMD-Kanal, Happurger Stausee, Happurger Baggersee, Wöhrdersee
gelten folgende besonderen Schonmaße und Schonzeiten

Fischart	Schonmaß	Schonzeit
Hecht *	60 cm *	15. Feb - 31. Mai *
Zander *	50 cm	15. Feb - 31. Mai *

Im Großen Brombachsee, Kleinen Brombachsee, Altmühlsee,
Rothsee, Igelsbachsee
gelten folgende besonderen Schonmaße und Schonzeiten

Fischart	Schonmaß	Schonzeit
Hecht *	60 cm *	01. Jan - 31. Ma i*
Zander *	50 cm	01. Jan - 31. Mai *

* Änderung genehmigt durch die Fachberatung für Fischerei des Bezirks Mittelfranken

Fisherman's Partner

NÜRNBERG

SPORTEX TAG AM 9.12.2023!

MIT SPECIAL GUEST FELIX VON NOLTING

Der Verkaufsleiter und Produktmanager stellt euch die Sportex-Ruten vor!

SPORTEX GERMANY

Im gemütlichen Ambiente ist für Euer leibliches Wohl bestens gesorgt!

Zusätzlich gibt es den ganzen Dezember:

15% RABATT auf alle Sportex Ruten*

* Nur gültig bei FP in Nürnberg auf alle im Laden verfügbaren Modelle längstens bis zum 31.12.2023 bzw. solange Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg • Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-15 Uhr

Der Klabautermann
oder
Ein „Danke“ an einen Angelfreund

Ich finde, jeder sollte einen Angelfreund haben.
Auch diejenigen, die keine Angler sind, außer die von der PETA oder anderen „Tierschützern“ bei denen der Schutz an der Wasseroberfläche aufhört, die mag ich nicht.
Mit einem Angelfreund wird dir nicht langweilig, du kannst dich auf ihn verlassen, es gibt immer ein Gesprächsthema, du verhungerst oder verdurstest nicht, kannst ernsthafte oder weniger ernsthafte Gespräche führen, und das Wichtigste, du kannst auch mal still dasitzen, aufs Wasser oder ins Lagerfeuer starren und einfach Nichts sagen. Und es ist immer schön!
Ich bin in der glücklichen Lage, so einen Angelfreund zu haben, und dass schon, so lange ich denken kann. Von klein auf habe ich mitbekommen, wieviel Freude er an unserem Hobby hat, auch wenn er nicht so ein Angelverrückter wie ich ist. Und er ist, was unser Hobby betrifft, eher sparsam; nicht geizig - das kann ich nicht sagen. Aber ein Blick in seine Angeltasche oder seine Anglerkiste lässt (mir) doch ein paar Wünsche offen. So findet man in der Tasche unterarmdicke, fahnenmastartige Ruten mit Drahtringen ohne Einlage, Rollen, so groß wie eine Kabeltrommel, die fast mit beiden Händen gekurbelt werden müssen, einen Kescher auf dem noch der Reichsadler zu finden ist, Haken und Kleinteilepäckchen die noch mindestens mit D-Mark oder früheren Währungen etikettiert sind, Rutenhalter aus Mammutknochen und Posen aus den Federkielen des Archaeopteryx. Sprich, ein Archäologe könnte aufgrund des Inhaltes der Tasche die Geschichte der Angelfischerei komplett bis zum Anbeginn der Menschheit nachverfolgen. Oder er präsentiert mir ein „Schnäppchen“ von Ebay, bei dem er für kleines Geld 28000 Wurmhaken der Größe 7,5 mit 48er Schnur gebunden, erstanden hat. Immer nach dem Motto: Der Fisch sieht doch nicht, was ich für eine Angel hab, und billig wars.
Aber, und das ist ausschlaggebend, er hat Spaß daran und ab und zu fängt er auch mal einen Fisch. Wobei es ihm sinnvoller erscheint, VOR dem ersten Auswerfen der Angel, erst einmal den Grill anzuwerfen, ggfs. ein kühles Fläschchen Bier zu öffnen, sich gemütlich in den Stuhl zu fläzen und hochkonzentriert (auch mit geschlossenen Augen) das Wasser und die Natur zu beobachten. So ist es schon mal vorgekommen, dass ich den einen oder anderen Fisch gedrillt habe und er noch nicht einmal die Angeltasche geöffnet hat. Und wenn dann die Angeln ausgelegt sind, bitte nur kein Stress, so ein Biss alle halbe Stunde bis Stunde ist völlig genug!
Immerhin verhungert man nicht, denn der von ihm mitgebrachte Proviant für eine oder zwei Nächte würde ausreichen, mindestens eine Bude an unserem Fischerfest für 3 Tage zu bestücken.
Apropos Natur beobachten, wir sind anlässlich seines 70ten erstmals zusammen ins gelobte Land, nach Norwegen, geflogen. Seine Frau hat mich beauftragt, wegen des runden Geburtstags eine schöne Reise zu organisieren, damit er auch mal was fängt, weil ein großer Fan von Norwegen war er schon immer. Woraufhin ich alle möglichen

Prospekte von Angelreiseveranstaltern besorgt habe und letztendlich ein traumhaft schönes Angelcamp (das es heute leider nicht mehr gibt) in Nordnorwegen, in der Nähe von Tromsö, gebucht habe.
Es würde den Rahmen sprengen, unsere -insgesamt 7- Besuche im Detail zu beschreiben. Bis auf einmal war es immer schön und auch fängig, die abendliche Pfanne war immer gefüllt und jedes Mal konnten wir die Reste, die wir nicht verzehren konnten, in unseren Koffern(!) tiefgekühlt mit nach Hause nehmen. Nie wollten wir kistenweise Filets nach Deutschland importieren, nur frisch vor Ort genießen, TK-Fisch kann man sich auch hier kaufen. Das Verhalten der Norweger ändert sich übrigens schlagartig ins Positive, wenn sie merken, dass man als GAST nicht die Meere und Fjorde ausbeutet, sondern die Natur und die Menschen respektiert und NICHT hochrechnet, wieviel Kilos Filet benötigt werden um die Kosten der Reise auszugleichen! (Nur als kleiner Hinweis an diverse Angelreisegruppen) So wurden wir vom Campbetreiber gefragt, als es einmal nicht so gut lief, ob wir von ihm gefangenen und eingefrorenen Heilbutt wollen und bekamen auch seine selbstgemachten Fischfrikadellen (Geschmack fragwürdig) zu kosten.
Wir konnten, nachdem wir immer im Spätwinter, März, April und Mai waren, fast die gesamte Palette des Nordmeeres fangen. Dorsch, Seelachs, Steinbeißer, Lumb, Schellfisch, Leng und den ein oder anderen Heilbutt (mein Freund den größten mit fast 18kg, Petri!) fangen. Ja, er hat gefangen, auch wenn er es sich auf einem Gartenstuhl an Bord gemütlich gemacht hat, die Angel nur in der Armbeuge, ab und zu eine Pilkbewegung, den Herrgott einen guten Mann sein lassen, die Natur beobachtet; im speziellen an einer Steilwand ein paar Blümchen auf die er mich hingewiesen hat; und ich entgegnet habe, jetzt wird gefischt - keine Zeit für Blümchen!!; also alles etwas ruhiger als ich. Im Gegensatz zu ihm stand ich von morgens bis abends an der Reling, die Augen konzentriert auf Leine und Rutenspitze, auf dem schwankenden Boot, evtl mit ein paar Fischen mehr aber ganz sicher mit Muskelkater und Rückenschmerzen für die restliche Zeit. Die grandiose Natur habe ich aber bei Aus- und Heimfahrt beobachtet.
Wir haben Schweinswale, Finnwale, Seeadler, Elche und Seeotter gesehen, die Hurtigruten jeden Tag, es hat die Sonne geschienen, oder horizontal (!) geschneit und gestürmt. Wir haben uns die Arbeit in der Hütte und dem Filetierhaus geteilt, auf manchen Fang angestoßen, sehr gut gegessen und noch besser geurlaubt. Bis, ja bis einmal der „Peter“ (Name verfälscht?) dabei war...
Wo mein Freund den Peter genau hergeholt hat, kann ich nicht sagen. Irgendwie der Vater einer Freundin seiner Tochter oder so. Ob ich etwas dagegen hätte, wenn einer mit uns nach Norwegen fährt; naja – mein erster Gedanke war - ja, hab ich; der andere war, dass sich die Kosten ja durch 3 teilen und nicht nur durch 2.
Also haben wir uns beim Italiener nebenan getroffen und beschnuppert. Der Peter hatte einige vollgeschriebene Seiten dabei, mit Sachen die er mitnehmen wollte. 15 Gewürzmischungen für Fisch, den Bootsführerschein, den er auf einem Segelboot in der Karibik gemacht hat (ich hab keinen), diverse Kochbücher mit denen er uns allabendlich verwöhnen würde, weiße Damasttischdecken, Porzellan mit Goldrand, mehrere Probierpakete feinstes Himalayasalz und ähnlich wichtigen Kram. Mir kamen erste Zweifel, denn ein Angler war er nicht.

HOTEL
RISTORANTE
REGINA

Ansbacher Str. 28
90513 Zirndorf/Wintersdorf

GENIESSEN SIE BEI UNS

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

- ★ **gepflegte Weine**
- ★ **frische hausgemachte Nudeln**
- ★ **Pizza vom Steinofen**
- ★ **Spezialitäten der Saison**
- ★ **frische Fische und Muscheln**
- ★ **Partyservice**

Für Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen oder Geburtstags-, Familien-, Firmen- und Weihnachts-feiern bieten sich unsere schönen Räume jederzeit an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag	11.30 – 14.30 Uhr 17.00 – 22:00 Uhr
Sonntag	11.30 – 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Im Sommer im schattigen Biergarten

Tel.: 09127 / 95 819-0 oder -11 oder -20
Fax.: 09127 / 95 819-29

www.hotel-ristorante-regina.de
info@hotel-ristorante-regina.de

ONLINE-SHOP für Vereinsbekleidung

Liebe Mitglieder, ab sofort besteht die Möglichkeit, bestickte Polo‘s, T-Shirts, usw. mit dem Vereinswappen zu erwerben.

1. FISCHEREIVEREIN ZIRNDORF SHOP
powered by KA-TEX UG

Tel.: 0172 9044930 Email: info@ks-tex.de

Mehr als einmal haben wir dem Peter gesagt, dass wir im WINTER in NORDNORWEGEN sind, und die 3 wichtigsten Dinge sind Kleidung, Kleidung und Kleidung. Der erfrorene Angler fängt keinen Fisch. Woraufhin er entgegnete, er habe eine GOLF-Regenhose und feste Gummistiefel und nehme diese mit, kaufen müsste er nichts, er hat alles. Wir müssen uns auch in der Hütte um nichts kümmern, das macht er nebenbei. Nochmal – du brauchst warme Kleidung!!
Gut, eine Angel habe ich ihm besorgt, Köder und Zubehör durfte er aus einer meiner wenigen(!) Kisten nehmen. Abrisse hatten wir höchstens einen in der Woche, das lässt sich verschmerzen.
Tag der Abreise, pünktlich war er, die von mir besorgte Angel bezahlt, und so starteten wir von Nürnberg über Oslo nach Bardufoss, wo wir vom Campbetreiber mit einem Halt am Supermarkt zur Hütte gebracht wurden. Da es schon Abend und zu spät zum Fischen war, haben wir (ich) unser Angelgerät montiert und danach haben wir (ich) ein paar Bratwürste gebraten, Salat und Brot dazu, reicht. Der Peter saß in der Zeit mit seinem Tablet auf dem Sofa und hat unseren mitgebrachten Whiskyvorrat probiert. Zum Essen war er dann aber pünktlich am Tisch. Mein Freund hat aufgeräumt und die Spülmaschine bestückt. Der Peter saß wieder mit seinem Tablet auf dem Sofa und hat den Whisky probiert. Es war dann auch Bettzeit und ich freute mich auf die erste Ausfahrt morgen.
Mein Freund hat Frühstück gemacht; ich schlafe gern etwas länger; der Peter kam vom Sofa an den gedeckten Tisch. Nach dem Frühstück habe ich aufgeräumt und gefegt und der Peter saß, damit er uns nicht im Weg steht, mit dem Tablet auf dem Sofa. Nun ist das leidige Anziehen angesagt, Unterwäsche, lange Unterwäsche, Tennissocken, dicke Socken, T-Shirt, Pullover, Jogginghose, Thermoanzug und Thermostiefel. Das alles wird mit einer dicken Mütze und Handschuhen komplettiert. Also mein Freund und ich haben das angezogen, der Peter hatte ja nur eine Jeans, blaue Gummistiefel vom Deichmann, eine Übergangsjacke und seine GOLF- Regenhose. Die Temperatur war bei null Grad und Schneefall. Ist halt ein harter Hund!
Erste Ausfahrt an die bekannten Stellen, Kapitän bin ich, weil mein Freund etwas risikobereiter ist als ich; den Peter habe ich in die Fischerei eingewiesen; Köder ablassen, etwas vom Grund hoch und dann pilken und Kontakt zum Köder halten. So der Plan. Nach etwa einer halben Stunde sah ich aus den Augenwinkeln wie ca. 10cm seiner Rutenspitze unnatürlich herumbaumelten. Er hatte ausgeworfen, absinken lassen und die Rute an die Reling gestellt, weil er es ja besser wusste. Die Schnur hatte sich um die Rutenspitze gelegt, der Pilker verfing sich am Grund und die Sportexrute war nicht mehr so lang wie vorher. Aber egal, es ging noch und mein Geld hatte ich ja bekommen. Innerhalb von Minuten wurde es kälter und der Schneefall hat zugenommen. Den Peter hatte ich am Bug positioniert und wir waren im Windschatten der Kajüte. Motor war aus und wir drifteten vom Wind getrieben über die vielversprechenden Angelstellen. Plötzlich ging ein Ruckeln und Zittern durch das ganze Boot, ich dachte, der Motor lief oder wir hätten aufgesetzt! Aber dann fiel uns auf, dass das Zittern von vorne vom Bug kommt, und nach einem wirklich besorgten Blickwechsel mit meinem Freund, fragte ich den Peter ob alles in Ordnung sei. „Ja, alles gut!“ habe ich durch die blau angelaufenen Lippen und die klappernden Zähne verstanden. „Muss ja auch“, sagte ich, „schließlich hast du warme

Stiefel und eine GOLF-Regenhose an“. Das Zittern kam natürlich vom Peter und wir haben ihm, glaube ich, mit einer heißen Tasse Hühnersuppe zugeprostet, die wir zubereitet haben als der Peter mit seinem Tablet auf dem Sofa saß. Gegen Mittag hat er dann gefragt ob wir zur Hütte fahren und etwas essen, was wir aber verneinten, schließlich seien wir eine Stunde lang rausgefahren und das Benzin kostet 2€ pro Liter. Am Abend teilten mein Freund und ich uns die Küchenarbeit während der Peter mit seinem Tablet auf dem Sofa saß und unseren Whisky leerte (!). Als ich ihn fragte ob er die Kartoffeln beaufsichtigen kann, erwiderte er, dass er nicht auf die Uhr gesehen hätte und er eine Kochzeit bräuchte, ohne die es ihm unmöglich sei, fertig gegarte Kartoffeln auf den Tisch zu bringen.
Der nächste Tag verlief ähnlich, Ausfahrt, Zittern, abends zurück; nur hat der Peter fast nicht mehr geangelt. Es war eben kein Segelboot und es war erst recht nicht die Karibik. Dass er den kleinen Monitor nicht als Echolot und GPS-Plotter erkannt hat und die Seezeichen in der Schifffahrtsstraße trotz angeblich großem Bootsführerschein nicht deuten konnte, sei nur am Rande erwähnt. Die Fänge waren sehr bescheiden, die verspeisten wir zum Abendessen komplett nachdem der Peter sein Tablet auf dem Sofa aus der Hand gelegt hat.
Eine Wendung brachte der dritte Tag, ich fuhr nur ein paar Minuten weg vom Camp, stellte den Bug und den Peter in den Wind und ließ die Natur ihr Werk tun. Es dauerte nicht lange und der Peter fragte ob wir ihn nicht in der Hütte absetzen könnten; ihm wäre kalt, er mag nicht mehr fischen; und wir konnten. Sofort fuhr ich mit meinem Freund an eine windgeschützte Bucht und es passierte was passieren muss, wir fingen einen Fisch nach dem anderen, einer schöner als der andere, die Kiste war bald voll und weil wir selten tiefer als 30 Meter angeln, konnten wir die restlichen Fische wieder zurücksetzen und hatten bald Schmerzen in den Armen vom drillen. Nun war es klar, wir hatten den Klabautermann an Bord gehabt!!
Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass wir zwei die restlichen Tage schön und in gewohnter Weise auf dem Boot verbracht haben, nicht sehr gut aber gut gefangen haben und wir jedes Mal laut gelacht haben, als wir die tiefste Stelle des Fjords überquert haben, mit dem Gedanken, alle Pilker und Bleiköpfe zu opfern um an eben dieser Stelle den Klabautermann für immer zu versenken. Der Peter saß in der Zwischenzeit mit seinem Tablet auf dem Sofa und wir haben keinen Gedanken an unseren teuren Whisky verschwendet von dem wir nichts abbekommen haben. Am letzten Abend hat mein Freund, der normalerweise ein ganz Ruhiger und Besonnener ist, mit dem Peter gestritten, aber so richtig und so richtig laut und zurecht! Zum Glück er und nicht ich, obwohl es bei mir schon ab dem ersten Abend gebrodelt hat. Ich bin mir sicher, dass der Peter nie wieder eine Angel in die Hand nimmt, und das ist das Beste, was allen Beteiligten passieren kann! Und weil mein Freund manchmal einen seltsamen Humor hat, sei hiermit ein für alle Mal seine Frage ein Jahr später beantwortet, die lautete: „Meinst, wir sollen den Peter wieder fragen ob er mit nach Nordnorwegen kommen will?“ Nein mein Freund, das meine ich nicht! Aber eines möchte ich noch loswerden. Leider bist du nicht mehr so fit und kannst nicht mehr so wie es mal war, auch wenn du es nicht zugeben willst. Zum Fischen kannst du kaum noch und mir fehlen die Tage und Stunden mit dir am Wasser. Die Momente, nicht die großen Fänge. Dass wir um Mitternacht noch ein „Bündla“ und eine Bratwurst

auflegen, weil die Glut vom Lagerfeuer grad so schön ist. Dass die Scheibe vom Herd platzt, weil du es mit der Hitze zu gut gemeint hast obwohl ich doch fürs Kochen zuständig war. Dass ich dir zum x-ten Mal zeige wie ein Karpfenvorfach gebunden wird und es mir nie zu viel war. Dass du mich liebevoll mit Topfschlagen weckst, weil ich früh gern länger liege. Dass du unser Resteessen am letzten Tag in Norwegen, bestehend aus Speck, Würsten, Eier, Kartoffeln und Salat als „praktisch vegan“ bezeichnest. Und sogar, dass du mitten beim Fischen nach einem Blümchen schaust. Auch das Bier, das ich dir für18€ für 0,4l in Oslo am Flughafen gern ausgegeben habe sei dir gegönnt. Und dass wir namentlich am Flughafen ausgerufen worden sind, weil wir uns nach einer Woche angeln so verquatscht haben, dass wir die Zeit vergessen haben. Und so vieles, vieles mehr. Danke für die schöne Zeit!
Das soll jetzt natürlich kein Abschied sein, ich wünsche dir, bzw. uns noch ein langes Leben ohne Schmerzen, vorzugsweise am Wasser! Da ich aber nicht gläubig bin, gestatte ich mir als Angler die Vorstellung, dass es so etwas wie einen Anglerhimmel gibt; ein Fährmann in Watstiefeln und einer Fliegenweste holt einen ab und bringt einen jeden Tag dahin wo man möchte, egal ob See, Fluss, Meer oder Fjord. Und wenn es bei dir, in hoffentlich ferner Zukunft, einmal soweit ist, dann wünsche ich dir nur eines: So jede halbe Stunde oder Stunde einen Biss!

Petri Heil!

MST, 13.07.2023

DIE MUGGNBANSCHER INFORMIEREN:

Ab Oktober treffen sich wieder unsere Fliegenfischer
wöchentlich einmal zum Fliegenbinden, zum Austausch von Erfahrungen oder nur zum gemütlichen Frühschoppen. Alle interessierten Fischerkollegen, ob erfahrene Fliegenfischer oder blutjunge Neulinge, sind gerne eingeladen.

Treffpunkt ist jeden Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Vereinsheim

Hochwasserprevention Altmühl

Weißenmühle – Um den geregelten Ablauf von Frühjahrshochwassern zu gewährleistet hat das Wasserwirtschaftsamt Ansbach Ende September, Anfang Oktober an der Altmühl oberhalb der Weißenmühle den Schilfbestand massiv zurückgeschnitten. Vorteil dieser Maßnahme für uns Fischer ist, dass wir wieder einen leichteren Zugang zum Gewässer haben. Die Nachteile sind dagegen zum einen die Gefahr dass bei Hochwasser zahlreiche Fische in das untere Wasser abgetrieben werden und zum anderen, die fehlende Beschattung, wodurch das Gewässer im Sommer eine höhere Temperatur und deshalb einen niedrigeren Sauerstoffgehalt aufweist. khp

DER Laden für Angler

Auswahl- Beratung- Reparatur- Service

www.angelmarktballheim.de

Rammersdorfer Str. 3
91578 Leutershausen
Mo-Fr 8-18Uhr, Sa 8-13 Uhr

Filiale: Dannecker Str.14
73479 Ellwangen
Mo-Fr 13.30- 18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

ballheim

Angelmarkt
Fischereibedarf

Enzo Pulera

KAROSSERIEBAU-MEISTERBETRIEB

UNFALLINSTANDSETZUNG + SERVICE · FÜR NEUWAGEN + KLASSIKER

- ***Kundendienst/Wartung, Reparatur, Lack- und Karosseriearbeiten***
- ***Zahnriemen Spezialist***
- ***Unfallinstandsetzung - alle Fabrikate***
- ***Dienstag/Donnerstag ab 15.00 Uhr HU/AU im Hause***
- ***Reifenservice, Reifenlagerung, Reifenreinigung***
- ***Ersatzteile – Express-Service***
- ***Oldtimer erfahren***
- ***Professionelle Fahrzeugreinigung (innen und außen), Fahrzeugaufbereitung***
- ***Autoglas***

Enzo Pulera - Karosseriebau, Schwabacher Str. 171, D - 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 84 21; Fax.: 0911 / 600 32 59;

Email: Karosseriebau.pulera@gmx.de; web: www.pulera.de

Jugend

Die fleißige Arbeit wurde belohnt

Ein besonderes Lob muss man dieses Jahr unserer Jugendgruppe aussprechen. Mit großem Eifer bemühte sich jeder einzelne der Jugendlichen das kein Unrat auf den Biertischen in unserem Vereinsheimgarten und im Bierzelt zurückblieb. Sie leerten die Aschenbecher, räumten die Speisereste ab, sammelten die Bestecke und Teller ein und räumten auch leere Maßkrüge und Gläser wieder auf. An allen drei Tagen eine vorbildliche Arbeit, die auch von unseren Besuchern lobend zur Kenntnis genommen wurde.

Für diese Klasse Arbeit erhielt jeder Jugendliche, der am Fischerfest im Einsatz war, von unserem Vereinsmitglied Martin Schmidt in Zusammenarbeit mit der Firma „MESSERFIEBER“ ein Fischermesser zur Belohnung.
Die Vorstandschaft, die Verwaltung und die Jugendleitung bedanken sich sehr herzlich bei Martin Schmidt für die großzügige Spende. khp

Jugendleiter Matthias Funk und Martin Schmidt

Falls sie Interesse an handgefertigten Jagd- oder Fischermessern, an Küchenmessern, Äxten, Beilen oder Macheten haben, dann können sie sich auf der Internetseite der Firma „MESSERFIEBER“ über die neuesten Produkte informieren und falls sie Fragen haben, dann wird sie Martin Schmidt gerne bei der Auswahl und beim Kauf beraten. (www.messerfieber.de)

--- Alle Termine vorbehaltlich aktueller Änderungen ---
Weitere Auskünfte erhaltet ihr über die WhatsApp-Gruppe der Jugend

Termine der Jugendgruppe für 2023 / 2024

2023

Datum	Tag	von	bis	Aktion		
19.11.2023	Sonntag	09:30	11:00	Kartenabgabe	Tpkt: Vereinsheim	X
03.12.2023	Sonntag	15:00	17:00	Weihnachtsfeier	Tpkt: Vereinsheim	X

2024

Datum	Tag	von	bis	Aktion		
13.01.2024	Samstag	14:00	15:00	Kartenausgabe	Tpkt: Vereinsheim	X
14.02.2024	Samstag	00:00	16:00	Jugendtreffen	Tpkt: Vereinsheim	X
09.03.2024	Samstag	08:00	12:00	Aktion Saubere Landschaft	Tpkt: Bauhof Zirndorf	X
24.03.2024	Sonntag	08:00	12:00	Bibert	Tpkt: Vereinsheim	X

- Alle Termine sind unverbindlich.
- Bei Nichtteilnahme bitte beim Jugendleiter unter den Telefon-Nr: 0175-6656809 rechtzeitig entschuldigen oder abmelden (wichtig für Eintrag im Anwesenheitsbuch)
- Bei allen Jugendveranstaltungen sind alle anderen Gewässer für Jugendliche gesperrt !!!!
- Die vom Verein ausgesprochenen Gewässersperren gelten auch für Jugendliche
- X = Fischen für Jugendliche in allen Vereins- und Verbandsgewässern verboten
- O = Anmeldung erforderlich !!!!!

www.treetop-baumpflege.de

TreeTop Baumpflege GmbH

Wir pflegen und erhalten grüne Lebensräume mit Fachkompetenz und Liebe zur Natur.
Als Fachbetrieb der sich auf Baumpflege und faunistische Untersuchungen an Bäumen spezialisiert hat, sind wir Ihr professioneller Partner rund um den Baum.

BAUMPFLEGE · BAUMKONTROLLE · BAUMFÄLLUNGEN · ARTENSCHUTZ

BAUMUMFELD · BAUBEGLEITUNG · EICHEN-PROZESSIONSSPINNER (STOPP) · ENTSORGUNG

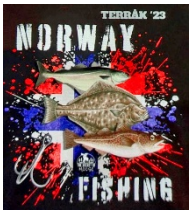
Gerüstbau Götz

„eine Spur persönlicher!“

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5
90513 Zirndorf

Telefon: 0911/605489
Telefax: 0911/6003592
Mobil: 0172/8543850
E-Mail: info@geruestbau-goetz.de

Terrák 2023



Neben den Stammkräften Konny, Claus, Bernd und meiner Person waren dieses Mal Dieter und Peter neu mit an Bord.

Von links: Claus, Konny, Dieter, Armin, Bernd, Peter

Letztes Jahr sind wir mit den dieselschluckenden Arvor Kajütbooten teilweise im Vollgas kreuz und quer durch die Fjorde gerauscht. Am Ende des Urlaubs hatten wir bei einem Preis von 2,50 € für den Liter Diesel sehr hohe Spritkosten zu begleichen. Ziel war es deshalb, dieses Jahr etwas Struktur in unsere Ausfahrten reinzubringen. So hatten wir uns vorgenommen, jeden Tag nur einen der zahlreichen Fjorde rund um Terrák anzufahren und auszufischen.
So fischten wir am ersten Tag im Gravfjorden, am zweiten Tag im Tosen, dann in der Dorschwiese, an Tag vier und fünf im Hardangsfjorden, dann nochmal im Gravfjorden, Ursfjorden und schließlich an Tag acht im Sörfjorden.
In jedem dieser Fjorde hatten wir schöne Fänge zu verzeichnen. Wir fingen Seelachse und Dorsche bis 11 Pfd. sowie Pollack bis 9 Pfd. Gewicht. Dazu gab es noch ein paar Schellfische, Leng und Makrelen. Als Köder dienten uns 200 gr. Pilker mit einem roten Gummimak als Beifänger. Für die gezielte Fischerei auf Pollack zogen wir 11 cm lange Gummifische auf 24 gr. schwere Jighaken. Sehr fängig waren Gummifische mit grünem Rücken und im Rotaugendekor. Diese ähnelten den kleinen Makrelen und Heringen, die zu dieser Zeit Hauptbeute der großen Räuber waren. Ach, es machte wieder einen Heidenspaß, die Pollack an den Felswänden mit leichtem Gerät zu überlisten.
Wir hatten so jeden Tag einige Fische zu filetieren, ohne dass dies in Urlaubsstress ausartete. Unsere Fischkisten füllten sich stetig und nach dem achten Tag hatte jeder sein Ausfuhrkontingent von 18 kg erstklassigen Fischfilet zusammen.

Der neunte und letzte Angeltag war wieder traditionell dem gezielten Fischen auf Heilbutt vorbehalten. Wir fuhren einige heilbuttverdächtige Stellen an und fischten diese intensiv mit großen Gummifischen aus. Leider wollte dieses Jahr kein Heilbutt beißen.
Erwähnenswert ist noch, dass sich heuer häufig Schweinswale in der Nähe unseres Bootes blicken ließen, teilweise in Gruppen mit bis zu sechs Exemplaren. Wir konnten auch wieder einige Seeadler beobachten. Interessant war hier, dass sich diese regelmäßig mit aufmüpfigen und angriffslustigen Möwen rumärgern mussten, die vor seiner Majestät keinen Respekt hatten.
Tatsächlich hatten wir dann am Ende des Urlaubs doch einen höheren Spritverbrauch als letztes Jahr. Das lag hauptsächlich daran, dass wir dreimal relativ weit entfernte Fjorde angefahren sind und ständiges spritsparendes Fahren für mich keine Option ist. Zumindest hat der Liter Diesel „nur“ 2 € gekosten, so dass die Spritkosten nicht höher waren als letztes Jahr.
Als Resümee halte ich fest: Es war wieder ein abwechslungsreicher Norwegenurlaub - in den weit verzweigten Fjorden rund um Terrák gab es wieder viel zu entdecken, zu bewundern und zu fangen.

Armin Tuchan

KRACKER HÖRGERÄTE

www.kracker-hoergeraete.de

Ihr René Kracker

Mit bester Empfehlung:

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

• Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet hervorragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

Im Ohr nahezu unsichtbar!

Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Endlich das Leben wieder uneingeschränkt geniessen ...

ONLINE TERMIN

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18

MITTELFRÄNKISCHER FISCHEREITAG 2023

Am 17. September fand wieder der Mittelfränkische Fischereitag in Rednitzhembach statt. Neben dem obligatorischen Königsfischen findet aus diesem Anlass auch immer ein fachlicher Austausch unter den Teichwirten der Region und den Vorständen und Verwaltungsmitgliedern der hiesigen Fischereivereine über aktuell anstehende Themen der Fischerei statt. In diesem Jahr war das Motto **„Klimawandel – der Kampf ums Wasser hat begonnen“**.

Nach der Begrüßung, der leider ziemlich spärlichen angereisten Teilnehmern, durch den Verbandspräsidenten Jörg Zitzmann und nach den Grußworten des neuen Landrats des Landkreises Roth und Schirmherrn der Veranstaltung Ben Schwarz, der Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt (Freien Wähler) und des Bezirksrats Michael Maderer (CSU), dem Beauftragten für Fischereiwesen des Bezirks Mittelfranken, durch kompetente Referenten wurde dem Publikum das Motto der Veranstaltung nähergebracht.
Als Referenten konnte der Verband folgende Fachleute gewinnen:

- Ulrich Fitzthum (Behördenleiter Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)
- Felix Wolfrum (Mitglied des LFV Bayern e.V.)
- Walter Jakob (TG Aischgrund und Obmann der Teichwirte im FVM)

Alle drei Redner referierten aus ihrer Sicht und zu ihrem Fachgebiet über das Leitthema der Veranstaltung: „Klimawandel – der Kampf ums Wasser hat begonnen“.
Zum Schluss der Vorträge bedankte sich Verbandspräsident Jörg Zitzmann mit einem Weinpräsent bei den Referenten, sowie für ihren Besuch bei den Ehrengästen Landrat Ben Schwarz, MdL Gabi Schmidt und Herrn Michael Maderer vom Bezirkstag.
Während die Referenten und die Teilnehmer der Veranstaltung nun eine kleine Mittagspause eingelegten, versammelten sich bereits die ersten erfolgreichen Fischer und Fischerinnen mit ihren Fängen an der Abwiegestelle vor dem Gemeindezentrum Rednitzhembach. Von den insgesamt 48 angetretenen Anglern konnten immerhin 34 einen Fang zur Waage bringen. Mittelfränkischer Fischerkönig wurde der 15-jährige Max Debertin vom FV Neustadt/Aisch mit einem Karpfen mit 12.315 g.

Auch der dritte Platz ging an einen weiteren 13-jährigen Jugendlichen. Simon Enßer vom OFV Wilhermsdorf konnte einen Karpfen mit 6.600 g auf die Schuppen legen. Zwischen die beiden Youngster konnte sich lediglich Andreas Werner von der Nordbay. Sportanglergemeinschaft mit einem Karpfen mit 10.570 Kilogramm schieben.

Wie man sieht braucht man sich um unsere Fischerjugend in der nächsten Zeit aufgrund der guten Jugendarbeit im Verband und in den Vereinen keine Sorgen zu machen. Unser Vereinskönig Konrad Hofmann landete mit einem Rotauge von immerhin 253 g noch unter den besten zwanzig Fischern und erhielt als Erinnerungsgeschenk eine qualitativ gute Karpfenrute.

Nach der Mittagspause wurde dann, in Anwesenheit des Bürgermeisters von Rednitzhembach Jürgen Spahl, der neue Verbandskönig inthronisiert und mit einem Foto aller Fischerkönige der Mitgliedsvereine fand der Mittelfränkische Fischereitag ein gelungenes Ende. khp

BAY. LANDES-FISCHEREITAG 2023

Auch am Königsfischen des Bayrischen Landesfischerverbands, dass im Zuge des Landesfischereitags, am Kleinen Brombachsee stattfand, hat unser Vereinsfischerkönig teilgenommen. Leider konnte er bei dieser Veranstaltung keinen Fisch zur Waage bringen. Sieger und damit Bayrischer Fischerkönig wurde Roland Meyer vom SFV Spalt ein Fischer aus unserer mittelfränkischen Heimat. Er fing einen, es war übrigens auch der Einzige, Karpfen mit 12,6 kg. khp

Anschauen
Anfassen
Mitnehmen!

Das erwartet Sie bei uns im Ladengeschäft:

- ✗ Von Angelrollen bis Zeltheringe - auf über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt
- ✗ Vielseitiges Sortiment - umfasst die namhaften Marken der Angelbranche
- ✗ Kompetente und erfahrene Mitarbeiter - allesamt leidenschaftliche Angler - stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
- ✗ Kostenlose Kundenparkplätze direkt vor der Haustür

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	**geschlossen!**
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter **www.gerlinger.de** mit über 30.000 Artikeln zu bestellen.

Nichts mehr verpassen!

Bleiben Sie mit unserem **Newsletter** oder auf **Facebook** und **Instagram** immer auf dem Laufenden und erfahren Sie als Erstes über

- ✔ **Mega-Angebote**
- ✔ **Neueste Trends**
- ✔ **Sale-Angebote**
- ✔ **Rabatt-Aktionen u.v.m.**

www.gerlinger.de/newsletter

Newsletter

www.facebook.com/Gerlinger.de

www.instagram.com/angelsport_gerlinger/

Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 09162/7544 oder 7588 · Fax 09162/1570

info@gerlinger.de · www.gerlinger.de

Fangmeldungen

Karpfen 78 cm, 22 Pfund gefangen von Klaus Tuchan in der Wörnitz

Schuppenkarpfen77 cm, 20 Pfund gefangen von Georg Koppen im Ulrichsee

Karpfen 90 cm, 35 Pfund gefangen von Marcel Kilian im RMD-Kanal

Aal 95 cm, 1,4 kg gefangen von Peter Rösch jun. in der Regnitz

Hecht 110 cm, 10 kg gefangen von Oswald Seitz im Kleinen Brombachsee

Giebel 52 cm, 2560 g gefangen von K-H Petschner in der Wörnitz

Karpfen 90 cm, 15,6 kg gefangen von Kim Klausfelder im Ulrichsee

Barbe 65 cm, 2,4 kg gefangen von Thomas Gögelein in der Regnitz

Karpfen 76 cm, 11 kg gefangen von Niklas Hochreuter im Ulrichsee

Bachforelle 50 cm, 1,6 kg gefangen von Nico Baumgärtel in der Bibert

FANGMELDUNGEN

Um in unseren Vereinsnachrichten auch einmal Berichte und Bilder vom Fang kapitaler Fische durch Vereinsmitglieder abdrucken zu können, ist die Redaktion auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte schickt einen kleinen Bericht von Fängen aus Vereins- oder Verbandsgewässer an den Verein. Zumindest aber ein oder mehrere Bilder und folgende Informationen: Fischart, Länge, Gewicht, Gewässer, Köder und natürlich den Namen des Fängers (Bilder bitte im JPG-Format)
an unsere E-Mail-Adresse: fischereiverein-zirndorf@web.de.

Gerüstbau Peiker

Rapsweg 10
90513 Zirndorf-Whf

+49 172 8120235

D&D Vogel
Heizung
Sanitär

Ihre Fachmänner für Heizung und Sanitär

Wir planen, steuern und erstellen

3D-Badplanung

Ausstellung

Service

Tel. 0911 - 75 40 420
Email: kontakt@hs-vogel.de
www.hs-vogel.de

Badaustellung:
Industriestr. 18
90765 Fürth-Bislohe

Scan und folge uns

DD_VOGEL_KG

D&D Vogel ist ein familiengeführter Handwerksbetrieb, der seit mehr als 20 Jahren sich um alle Ihre Wünsche aus den Bereichen Heizung und Sanitär kümmert.

Kleinfische in unseren Gewässern
(Serie Teil 14

Steinbeißer

https://de.wikipedia.org/wiki/steinbeißer_(Fische)

Wissenschaftlicher Name:	**COBITIS TAENIA (LINNAEUS, 1758)**
Ohne Rang:	*Otophysa*
Ordnung:	*Karpfenartige (Cypriniformes)*
Unterordnung:	*Schmerlenartige (Cobitoidei)*
Familie:	*Steinbeißer (Cobitidae)*
Gattung:	*Cobitis*

Der **Steinbeißer** (*Cobitis taenia*), auch **Dorngrundel** genannt, ist ein in Europa und Asien verbreiteter Süßwasserfisch. Er ist nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützt.

Merkmale

Steinbeißer erreichen eine Länge von 8 bis 10 cm, Weibchen vereinzelt bis 12 cm. Das Gewicht beträgt 20 bis 60 g. Der Rücken weist eine gelbbraune von vielen kleinen dunklen Flecken unterbrochene Färbung auf. Auf der Bauchseite sind die Schuppen blassgelb bis orange gefärbt. Der auf dem Rücken befindliche Kamm hat mehrere Reihen schwarzgrauer Flecken. Der Körper ist länglich. Am Maul hat der Steinbeißer 6 Barteln. Unter den Augen befindet sich je ein zweispitziger, aktiv beweglicher Dorn, mit dem er schmerzhafte Stiche zufügen kann.

Verbreitung

Der Steinbeißer ist in Sibirien und ganz Europa, mit Ausnahme von Irland, Schottland, Wales und dem nördlichen Skandinavien verbreitet. Es gibt regional begrenzt auftretende Unterarten.

Lebensraum

Es werden langsam fließende und stehende Gewässer mit klarem sauerstoffreichem Wasser bevorzugt. Steinbeißer kommen dort an flachen und sandigen oder steinigen Stellen vor, häufig in größerer Anzahl.

Lebensweise

Steinbeißer graben sich in den Grund ein, wobei dann nur noch Kopf und Schwanz herausragen. Die Nahrungssuche erfolgt nachts. Hierfür wird der Sand auf der Suche nach Kleintieren und organischem Material durchgekaut. Der Sand wird durch die Kiemen wieder ausgestoßen. Für das Überleben der Fische ist es wichtig, dass sich der Untergrund regelmäßig umlagert.

Steinbeißer verfügen über die Möglichkeit einer akzessorischen Darmatmung. An der Wasseroberfläche verschluckter Luft wird im Enddarm Sauerstoff entzogen.

Die verbrauchte Luft wird durch den After ausgeschieden. Die Überbrückung sauerstoffarmer Zeiten wird dem Steinbeißer so erleichtert.

Der Steinbeißer erreicht ein Alter von 3 bis 5 Jahren. Als Maximum in Gefangenschaft werden 10 Jahre angegeben.

Fortpflanzung

Die Laichzeit ist von April bis Juni. Von den Weibchen werden zwischen 300 und 1500 Eier in Bodennähe, an Steinen, Wurzeln oder Pflanzen in mehreren Portionen abgelegt und dann von den Männchen besamt. Die Larven schlüpfen nach 4 bis 6 Tagen. Innerhalb der Artengruppe können sich manche Steinbeißer-Weibchen auch mittels Gynogenese asexuell fortpflanzen: Diese Weibchen müssen triploid sein, ihre triploiden Eizellen teilen sich dann nach Kontakt mit den männlichen Geschlechtszellen ohne Befruchtung zu neuen Fischen. Mutter und Tochter gleichen dann einander genetisch wie Zwillinge. Das können aber nur „Hybridweibchen“, die aus Kreuzung aus zwei Arten entstanden sind (vgl. das Maultier). Im Wesersystem kommt die reine Art vor, im Rheinsystem Hybride.]

Gesetzlicher Schutzstatus

Der Steinbeißer wird von der Europäischen Union im Anhang II der FFH-Richtlinie geführt und gilt damit als Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung von den Mitgliedsstaaten besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Ausgenommen sind lediglich die finnischen Populationen.

EICHEN TERRASSEN

NATURNAH · STADTNAH · LEBENSNAH

KARLSTRASSE 3 IN **OBERASBACH**

1 Stadthaus & 14 Wohnungen

- Modernes Stadthaus mit 5 Zi.
- Attraktive 2–4 Zimmer-Whgn.
- Galerie und Dachterrassen
- Große Terrassen und Balkone
- Aufzug und Videosprechanlage
- Tiefgarage und Fahrradstellplätze

Interesse? Dann fordern Sie noch heute Ihr Exposé an!

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Baumgärtner

www.bauki-wohnbau.de

0911 43 03 90 01

0178 38 60 99 7

info@bauki-wohnbau.de

BAUMGÄRTNER & KILIAN
WOHNBAU GMBH

Landgasthof
Zur Kunstmühle
Restaurant für Jedermann

Wir freuen uns auf euch!
Eure Wirtin Grit Mildner-Maier
mit Sven und Gerhard

Seewaldstr. 75
90513 Zirndorf
+49 179 4878426
+49 9127 5909704
zur-kunstmuehle-gm@web.de
www.zur-kunstmuehle-zirndorf.eatbu.com

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

An- und Verkauf
aller Fabrikate

Bei uns bleibt Ihre Herstellergarantie bestehen!

Wir sind zertifiziert und arbeiten nach Herstellervorgaben!
Sparen Sie nicht an Qualität und Service ...nur am Preis!

Wartung · Reparaturen · Unfallinstandsetzung und Schadensabwicklung · Fehlerdiagnose
Smart-Repair · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung · KFZ-Elektronik
Nutzfahrzeug-Service · Sportwagen-Service · uvm

Kostenloser Hol- und Bringservice · Leihwagenservice
Soforthilfe bei Unfall oder Panne · uvm

Neuseser Straße 1 ▪ 90513 Zirndorf
Telefon 09127-95023 ▪ Mobil 0171-1254528
mail@kfz-grasser.de ▪ **www.kfz-grasser.de**

KFZ-TECHNIK GRASSER

Es war einmal...

aus der Geschichte des 1. FV Zirndorf

ULRICHSEE 1975

Das Areal um den Baggersee war 1975 bei der Übernahme durch den Fischereiverein Zirndorf noch ein weitgehend kahles Gelände. An Vegetation hatte sich bis 1975 eine natürliche, zufällig entstandene Pflanzengesellschaft eines kargen Kiesbodens eingestellt, wie man sie auch auf anderen Trockenstandorten in dieser Region findet (Abb. 3). Zwar betrachtet man den ökologischen Wert eines solchen Ödlandes heute mit anderen Augen, doch 1974 wurde eine „Rekultivierung" noch unter Zwangsgeldandrohung und unter Kautionsstellung (hier in Höhe von 20 000,– DM) gefordert.

Im Rahmen der Rekultivierungsarbeiten mußten die riesigen Kiessilos und soweit überhaupt möglich auch die Betonfundamente entfernt werden. Erst danach konnte der Unterboden aufgebracht und mit der Bepflanzung begonnen werden. Das Ziel der Bepflanzung ist, langfristig einen Au- und Bruchwaldgürtel um den Baggersee zu schaffen. Wir werden später noch sehen, daß das gar nicht so einfach ist. Denn niemand hatte damals mit der unerwarteten Mithilfe eines „Landschaftsgärtners" gerechnet, nämlich einer Biberfamilie.

Abb. 3: Umland der Kiesgrube 1975. Reiner Kiesboden mit natürlichen Gras- und Staudenbewuchs (Blick vom nordwestlichen Ufer).

Fotoarchiv: 1. Fischereiverein Zirndorf

stadtwerke zirndorf
Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

regional, persönlich, nah

Bei uns fischen Sie nicht im Trüben

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme gibt's in unserem Netz

Weitere Informationen erhalten Sie im Kundencenter der Stadtwerke Zirndorf

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Hecht-Speck-Spieße

Zutaten (für 4 Personen):

500 g Hechtfilet
10 Scheiben Frühstücksspeck
500 g Kartoffeln (klein, festkochend)
3 El Olivenöl
2 EL Rapsöl
2 Stängel Thymian, getrocknet
1 Zitrone - ausgepresst
Salz und Pfeffer aus der Mühle

für den Dip:

150 g Quark
150 g Frischkäse
je 2 Stängel Petersilie, Schnittlauch Dill
2 EL Meerrettich
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Backofen auf 180 ° vorheizen. Kartoffeln putzen und halbieren. Thymian zupfen und mit Olivenöl, Salz und Pfeffer vermischen. Kartoffeln mit der Marinade vermengen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Für 45 min auf mittlerer Schiene goldbraun backen.
Hecht in ca. 10 Portionen schneiden, mit Zitronensaft säuern und mit Salz und Pfeffer würzen. Je eine Scheibe Bacon um ein Hechtstück wickeln.
Den Quark mit Frischkäse glattrühren. Kräuter fein hacken und mit Salz und Pfeffer sowie Meerrettich unter die Quark-Frischkäse-Creme rühren und abschmecken.
10 min vor Ende der Garzeit der Kartoffeln die Hechtfilets in ausreichend Rapsöl von beiden Seiten für 3-5 min anbraten. Auf kleine Holzspieße spießen und zusammen mit den Ofenkartoffeln und dem Quark-Dip servieren.

2023

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Anglerfachmärkte Neumarkt Bayreuth & Wertheim

DAIWA

NEU 2024!

Lexa LT

„Top Preis Leistung"!

Die neue LT Rolle mit Metallrollenkörper, Airdrive System und seidenweichen Lauf, uvm. …

Größe	Preis	Größe	Preis
2500	€ 149,99	3000XH	€ 159,99
2500S	€ 149,99	4000C	€ 167,99
3000	€ 159,99	4000CXH	€ 167,99
3000S-C	€ 159,99	5000C	€ 174,99
3000SCXH	€ 159,99		

Art.Nr: 04-10228…

ab € 149,99

DAIWA

Die neue „2024er"

Ninja LT

„Top Preis Leistung"!

Mit der neuen Ninja bietet Daiwa das neueste, japanische Design Konzept und Technik die begeistert!

Größe	Preis	Größe	Preis
1000	€ 48,95	3000CXH	€ 52,95
2000	€ 49,95	4000C	€ 55,95
2500	€ 50,95	5000C	€ 57,95
2500 XH	€ 50,95	6000	€ 61,95
3000C	€ 52,95		

Art.Nr: 04-10005…

ab € 48,95

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr…

Unsere Fachmärkte:

Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter
auf über 2.000 m²
Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de

Wertheim:

Derzeit geänderte Öffnungszeiten!

Maintals Angelcenter auf über 700 m²
Maintalstr. 7 • 97877 Wertheim-Urphar
Tel: 0 9342 / 916 04 83
email: wertheim@fishermansworld.de

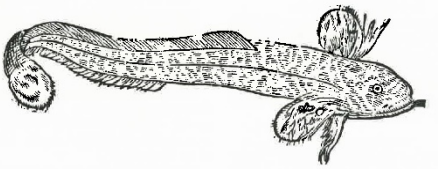
Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:
Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Von dem Aalruppe oder Trüsche.

Mustela fluviatilis. Ein Trüsch.

Von mancherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.



Die Aalruppen oder Trüschen sind bekannte fisch / als welche beynahe in allen Wassern/ Seen und Flüssen gefangen werden. Allein ist zu mercken / daß viererley Geschlecht derselben seyn sollen. Die ersten sind die grossen Seetrüschen/ so auß dem Grund und der Tiefe gezogen werden / welche dann zu sonderlicher Grösse kommen / und offt zwey oder drey Pfund wiegen. Uber diese gibt es noch andere Seetrüschen/ welche oben schwimmen im Wasser/ so man Wellfisch pflegt zu nennen. Die übrige wohnen allein in Flüssen / in welchen sie gefangen werden : derer eine Art schwartzlicht und klein ist/die andere aber gelblicht/derer man auch zweyerley Gestalt finden soll.

Die grossen Seetrüschen haben sehr kleine Schüpplein : die andern aber haben gar keine Schüppen/vergleichen sich mit ihrem bewegen/ schlüpferigen und glatten Haut dem Aal. Haben grosse Lebern / welche man hoch hält / und unter die beste Speiß zählet : dann man sol ihnen an etlichen Orten die Leber außnehmen/ demnach die Wunden wiederumb zusammen hefften / und dem Wasser den fisch wiederumb geben: dieweil sie noch ein lange Zeit hernach leben können. Man sagt auch/die Leber wachse ihnen wiederumb / welches doch nicht zu glauben ist. In gemein sind sie all schwartz geflecket/etliche mehr gelblicht/etliche mehr schwartz/es hat auch die grosse Seetrüsch gelblichte flecken. In dem Fluß Nilo wird ein sonder Geschlecht der Trüschen gefangen / welches uns unbekannt und freimbd ist / derowegen solches eigentlich nicht zu beschreiben.

Die Trüschen haben mancherley Namen bey den Teutschen. Zu Augspurg nennet man sie Rugget. Bey der Thonau/Ruttz. Am Rhein unten/Ruffelck. Ruselck. Die Algäuver und Schwaben/ Roselck/ andere Rup/ und Raup. Die Francken/Aalrup/Oltupp. Die Niederländer ein Quapp/Fudde/Alputt/rc.

Ihre Leber ist ein schleckerichte Speiß und sehr fett / deßwegen sie von Wärme der Sonn oder des Feuers wie ein Oel verschmiltzet.

Von der Natur und Art jetzt beschriebener Fische.

Die Aalruppen sind sehr fräßige fisch / und ist kaum ein Geschlecht / das nach seiner Grösse und Gestalt andere so grosse fisch verschlucke/ also dz man auch zu zeiten in den kleinen trüschlein andere kleine fischlein findet. Die Orten/ wo sie sich auffhalten/ ist oben gehöret / doch ist zu mercken / daß die grossen Grundtrüschen in den tieffen wohnen/bey den Fröschen / also daß sie zu zeiten auff 30. Schritt herfür gezogen werden / und an den Fröschen hangen bleiben/ als ob sie solche außsaugen woölen für ihre Narung/welches etlichen Ursach gegeben hat/ daß sie vermeynet haben / die Frösch und Trüschen vermischen sich in ihren Geschlechten / welches doch falsch ist.

Im Bodensee leychen sie auff den letzten Monat des Jahrs/ im Zürcher-See auff das Ende des Jänners/ doch zuweilen zeitlicher/zuweilen später/nach dem es kalt oder warm ist.

Man sagt / daß diese Fisch im Alter blind werden.

Von ihrer Geschwindigkeit.

Die Teutschen haben im gemeinen Sprüchwort/ein Rup oder Trüsch ist ein Dieb / dieweil er sehr listig und andern fischen auffsätzig seyn soll / dann weil er in den tieffen Löchern wohnet/ braunlicht und Erd- oder Grundfarb hat/wird er nicht von andern fischen gesehen/ und bekommet sie also wie eine Katz die Mauß.

Wie sie gefangen werden.

Diese fisch zu fangen hat man lange Schnür/ welche man auff 40. oder 60. Schritt hinab läst/ mit viel Hacken oder Angeln voller Gruppen/oder Grundeln bestecket / welche man Trü-

schen-Schmär nennet. Man fängt sie auch mit Rötlingarn/ wie etliche Geschlecht der Forellen.

Von ihrem Fleisch.

Diese Fisch sollen im Herbstmonat am besten seyn / wiewohl sie auch im Aprilen und Meyen von etlichen gelobet werden. Die so in den fliessenden Wassern und Flüssen gefangen werden / haben ein weisser und gesünder fleisch. Ihr Leber ist ein edle Speiß / welche von den vornehmsten Leuten hoch gehalten wird/ und soll solche von dem Christtag / das ist vor dem Leych/ besser als nach dem Leych seyn / dann sie zuweilen gewisse flecken daran bekommen sollen/ welches dieser fische eigene Kranckheit seyn soll.

Was vor Arzeney von den Fischen kommet.

Das Mäglin der Rupen / sol eine herrliche Krafft haben/wider alle Kranckheiten der Mutter der Weiber / insonderheit soll es getruncken die Nachgeburt gewaltig treiben / auch das Bauchgrimmen stillen.

Die Leber pflegt man in einem gläsern Gefäß in einen warmen Ofen / oder Sonnen zu hencken / welches ein schön gelb Oel giebt/ und gantz nützlich wider die Finsternuß / flecken und fell der Augen ist.

Der Rückgrad von dem Aalrupp sol auch gut vor das böse Wesen seyn/deßwegen Becherus also reymet:

Die Quapp/so ins gemein man Trüsch und Aalrupp heist/
Durch drey Stück sie ihr Krafft und Nutzen wol erweist.
Ihr (1) Leber/(2) Magen/und ihr (3) Rückgrad wird gelobt.
1. Trüsch-Leber-Wasser hilfft den Augen/wanns drinn tobt.
2. Quapps-Magen isset man/er stellt das Grimmen ein/
3. Aalrüppen-Rückgrad soll vors böse Wesen seyn.

Von dem Aalruppe oder Trüsche.

Mustela fluviatilis Ein Trüsch.

Von mancherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.

Die Aalruppen oder Trüschen sind bekannte fisch / als welche beynahe in allen Wassern / Seen und Flüssen gefangen werden. Allein ist zu mercken / daß viererley Geschlecht derselben seyn sollen. Die ersten sind die grossen Seerüschen / so aus dem Grund und der Tiefe gezogen werden / welche dann zu sonderlicher Grösse kommen / und offt zwey oder drey Pfund wiegen. Uber diese gibt es noch anddere Seerüschen / welche oben schwimmen im Wasser / so man Wellfisch pflegt zu nennen. Die übrige wohnen allein in Flüssen / in welchen sie gefangen werden : derer eine Art schwarzlicht und klein ist / die andere aber gelblicht / derer man auch zweyerley Gestalt finden soll.
Die grossen Seerüschen haben sehr kleine Schüpplein : die anderen aber haben gar keine Schüpplein / vergleichen sich mit ihrem bewegen / schlüpferigen und glatten Haut dem Aal. Haben grosse Lebern / welche man hoch hält / und unter die beste Speiß zählet : dann man sol ihnen an etlichen Orten die Leber außnehmen / demnach die Wunden wiederumb zusammen hefften / und dem Wasser den Fisch wiederumb geben : dieweil sie noch ein lange Zeit hernach leben können. Man sagt auch / die Leber wachse ihnen wiederumb / welches doch nicht zu glauben ist. In gemein sind sie all schwarz geflecket / etliche mehr geblicht / etliche mehr schwarz / es hat auch die grosse Seerüsch gelblichte flecken. In dem

Fluß Nilo wird ein sonder Geschlecht der Trüschen gefangen / welches uns unbekannt und frembd ist / derowegen solches eigentlich nicht zu beschreiben.
Die Trüschen haben mancherley Namen bey den Teutschen. Zu Augspurg nennet man sie Rugget. Bey der Thonau / Rutte. Am Rhein unten / Ruffelk, Rufelck. Die Allgäwer und Schwaben / Rosolck / andere Rup / und Raup. Die Francken / Aalrup / Ohupp. Die Niederländer ein Quapp / Fudde / Alputt.
Ihre Leber ist ein schleckerichte Speiß und sehr fett / deßwegen sie von Wärme der Sonn oder des Feuers wie ein Oel verschmilzet.

Von der Natur und Art jetzt beschriebener Fische.

Die Aalruppen sind sehr frässige fisch / und ist kaum ein Geschlecht / das nach seiner Grösse und Gestalt andere so grosse fisch verschlucke / also daz man auch zu zeiten in den kleinen trüschlein andere kleine fischlein findet. Die Orten / wo sie sich aufhalten / ist oben gehöret / doch ist zu merken / daß die grossen Grundtrüschen in dem tiefen wohnen / bey den Fröschen / also daß sie zu zeiten auff 30. Schritt herfür gezogen werden / und an den Fröschen hangen bleiben / als ob sie solche außsaugen wollen für ihre Nahrung / welches etlichen Ursach gegeben hat / daß sie vermeynet haben / die Frösch und Trüschen vermischen sich ihren Geschlechten / welches doch falsch ist.
Im Bodensee leychen sie auff den letzten Monat des Jahrs / im Zürcher-See auff das Ende des Jenners / doch zuweilen zeitlicher / zuweilen später / nach dem es kalt oder warm ist. Man sagt / daß diese Fisch im Alter blind werden.

Von ihrer Geschwindigkeit.

Die Teutschen haben im gemeinen Sprüchwort / ein Rup oder Trüsch ist ein Dieb / dieweil er sehr listig und anderen fischen auffläßtig seyn soll / dann weil er in den tieffen Löcherm wohnet / braunlicht und Erd- oder Grundfarb hat / wird er nicht vonandern fischen gesehen / und bekommet sie also wie eine Katz die Mauß.

Wie sie gefangen werden.

Diese fisch zu fangen hat man lange Schnür / welche man auff 40. oder 60. Schritt hinab läßt / mit viel Hacken und Angeln voller Gruppen / oder Grundeln bestecket / welche man Trüschen-Schnur nennet. Man fängt sie auch mit Rötlingarn / wie etliche Geschlecht der Forellen.

Von ihrem Fleisch.

Diese Fisch sollen im Herbstmonat am besten seyn / wiewohl sie auch im Aprilen und Meyen von etlichen gelobet werden. Die so in den tieffen Wassern und Flüssen gefangenwerden / haben ein weisser und gesünder fleisch. Ihr Leber ist ein edler Speiß / welche von den vornehmten Leuten hoch gehalten wird / und solch von dem Christtag / das

ist vor dem Leych / besser als nach dem Leych seyn / dann sie zuweilen gewisse flecken daran bekommen sollen / welches dieser fisch eigene Kranckheit seyn soll.

Was vor Arzeney von den Fischen kommet.

Das Mälin der rupen / sol eine herrliche Krafft haben / wider alle Kranckheiten der Mutter der Weiber / insonderheit soll es getruncken die Nachgeburt gewaltig treiben / auch das Bauchgrimmen stillen.
Die Leber pflegt man in einem gläsern Gefäß in einem warmen Ofen / oder Sonnen zu hencken / welches ein schön gelb Oel giebt / und ganz nützlich wider die Finsternuß / flecken und fell der Augen ist.
Der Rückgrad von dem Aalrupp sol auch gut vor das böse Wesen seyn / deßwegen *Becherus* also reymet:

Die Quapp / so ins gemein man Trüsch und Aalrupp heist /
Durch drey Stück sie ihr Krafft und Nutzen wol erweist.
Ihr (1) Leber / (2) Magen / und ihr (3) Rückgrad wird gelobt.

1. Trüsch-Leber-Wasser hilfft den Augen / wanns drinn tobt.
2. Quapps-Magen isset man / er stellt das Grinnmen ein.
3. Aalruppen-Rückgrad soll vors böse Wesen seyn.

▷ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◁

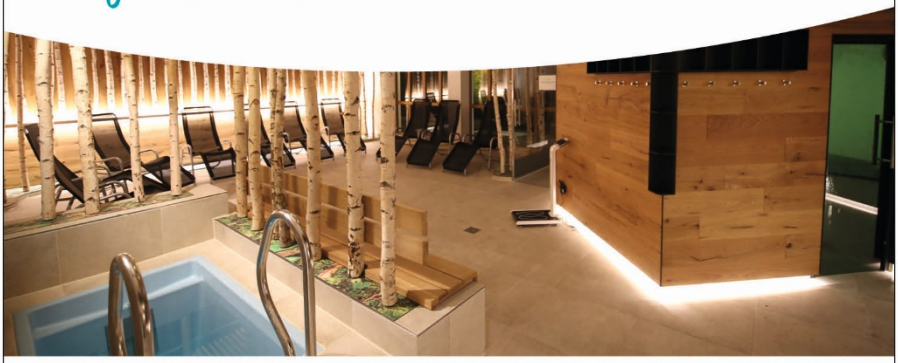
Unsere Kassiere, Schriftführer und Gewässerwarte bitten:

- Bitte füllen Sie die Fangkarte ordnungsgemäß und leserlich aus. Denken Sie daran Ihren Namen einzutragen und den Antrag für die neue Karte auszufüllen.
- **Denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Fangmeldung und des Antrags für die Jahres-Fischerei-Erlaubniskarte 2024**. **Letzte Abgabemöglichkeit ist Sonntag, der 19. Nov 2023**. Wer diesen Termin verpasst wird mit einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € belastet. Wer seine Fangmeldung und den Antrag überhaupt nicht abgibt, erhält keine Jahreskarte 2024.
- Sind Sie umgezogen? Prüfen Sie bitte die Adressangabe auf dem Versandaufdruck dieser Vereinsnachrichten oder den Adressaufdruck auf Ihrer letzten Jahreskarte. Bitte etwaige Änderungen melden.
- Haben Sie die Bank gewechselt? Bitte melden Sie einen evtl. Wechsel ihres Bankkontos. Sie ersparen sich und uns unnötigen Ärger beim Lastschrifteinzug.

Bitte Änderungen an unsere E-Mail-Adr. melden: fischereiverein-zirndorf@web.de

Gesundheits fördernd

BEYERS AKTIV-PARK ZIRNDORF



Bei uns finden Sie:

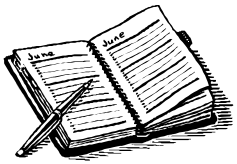
- Kraft- & Gerätetraining mit Geräten von Gym 80, Galaxy Sport, Life Fitness
- Fitnesskurse
- Cardiotraining
- Indoor Cycling
- Squash & Badminton
- Personal Training
- Milon Zirkeltraining

milon

- Ernährungsberatung
- Massagen
- Sauna & Dampfbad
- Sonnenbank

BEYERS AKTIV-PARK · www.beyers-aktivpark.de · Grundstr. 12 · Zirndorf · Tel. 0911-69 60 90

Termine 2023/2024



ACHTUNG:

BITTE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DEN AKTUELLEN STAND AUF UNSERER INTERNET-SEITE: https://1fvz.de/termine/

Bitte informieren Sie auch jene Vereinsmitglieder, die über keinen Internetanschluss oder ein Mobiltelefon verfügen.

Termine 2023 / 2024					
Datum	Tag	von	bis	Aktion	
19.11.2023	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2024	
01.12.-03.12.	Fr/Sa/So			Weihnachtsmarkt	A
08.12.-10.12.	Fr/Sa/So			Weihnachtsmarkt	A
Datum	Tag	von	bis	Aktion	
05.01.2024	Donnerstag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung	
06.01.2024	Freitag	10:00	13:00	Jahreskartenausgabe	
09.03.2024	Samstag	08:00		Aktion Saubere Landschaft	A
05.03.2024	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
22.03.2024	Freitag	18:00		Delegiertenversammlung FV Mittelfranken (PM-Halle)	
20.04.2024	Samstag	08:00	13:00	Angeltrempelmarkt	
07.05.2024	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
09.05.2024	Donnerstag	05:00	11:00	Königsfischen (abwiegen bis 13:00 Uhr im Vereinsheim)	
04.06.2024	Dienstag	19:30	21:30	Monatsversammlung	
05.-07.07.2024	Fr/Sa/So			Fischerfest	A
15.09.2024	Sonntag	10:00		Mittelfränkischer Fischereitag	
01.10.2024	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
26.10.2024	Samstag	09:00	12:00	Umweltschutztag FV Mittelfranken	A
17.11.2024	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2025	
03.01.2025	Freitag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung	
			A	*Es besteht die Möglichkeit Arbeitsdienst zu leisten*	

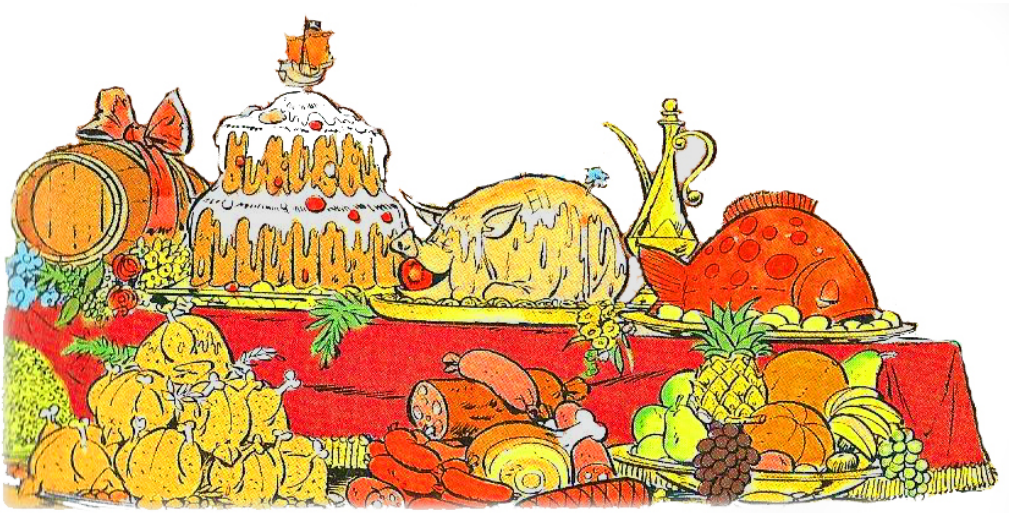
Arbeitsdiensttermine finden Sie unter:
https:1fvz.eu/arbeitsdienst/

Vorstandschaft und Verwaltung des 1. Fischereivereins Zirndorf

wünschen allen Lesern und ihren Familien

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

und ein gutes neues Jahr!



Vereinsheimküche

Jeden Freitag (außer an Feiertagen und in den Ferien) ist unser Vereinsheim ab 18:00 Uhr für unsere Vereinsmitglieder geöffnet. Unsere Vereinsheimwirte sind jeden Freitag bemüht unseren Gästen ein schmackhaftes und preisgünstiges Hauptgericht anzubieten. Die Palette reicht von Currywurst mit Pommes über Schweinebraten mit Kloß bis Saure Zipfel mit Brot usw. usw.

Also jede Woche ein neuer Wirt mit einer neuen Köstlichkeit.

Besuchen Sie unser Vereinsheim und lassen Sie sich vom Gericht des Tages überraschen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereinsheimwirte.

Bitte informieren sie sich über unser aktuelles Speisenangebot auf unserer Internetseite: http://1fvz.de/speiseplan/

Jeder Hobbykoch/-köchin, der /die sich zutraut die Vereinsgaststätte an einem Freitag zu übernehmen, der/die möchte sich doch bitte bei der Verwaltung melden.

1. Fischereiverein Zirndorf e.V., Volkhardtstr. 35, 90513 Zirndorf

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch nach Sanierungsbeginn möglich

Sparkasse
Fürth